WiR in Ravensburg

KW 41
Samstag, 10. Oktober 2026

Amtsblatt der Stadt Ravensburg mit den Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf

Herbstsammlung

Jetzt Eicheln, Nüsse und Kastanien für die Wildtiere sammeln. Abgabe ist am 27. Oktober am Parkplatz „Hirscheck“ möglich **Seite 2**

Mietspiegel 2026

Der neue qualifizierte Mietspiegel für Ravensburg ist seit 1. Oktober gültig. Er bietet eine verlässliche Orientierung zur ortsüblichen Vergleichsmiete **Seite 3**

Neuer Verkehrsbetrieb

Ab dem 1. Januar übernehmen Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt den Stadtbusverkehr in Eigenregie **Seite 3**

Blaserturmsanierung

Die Sanierung des Blaserturms schreitet voran. Einblicke aus luftiger Höhe **Seite 4**

Info-Nachmittag

Sie wären gerne Wahl-Oma oder Wahl-Opa? Dann kommen Sie zum Info-Nachmittag am 24. Oktober **Seite 5**

Überblick

Stadtgesellschaft	8
Serviceseiten	16
Impressum	22
Glaubensgemeinschaften	23
Anzeigenteil	27

Seniorentreff Ravensburg feiert 45 Jahre

Begegnungsstätte am Hirschgraben lädt zum Tag der offenen Tür am 17. Oktober

Der Seniorentreff Ravensburg wird 45 Jahre alt. Am Samstag, 17. Oktober, feiert die Begegnungsstätte am Hirschgraben 7 dieses Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür von 13 bis 18 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder ebenso wie an die breite Öffentlichkeit. Besucher erwartet ein Programm, das die Geschichte des Hauses würdigt, aktuelle Aktivitäten vorstellt und Raum für geselliges Beisammensein bietet.

In der Begegnungsstätte im Hirschgraben 7 finden Menschen ab 55 Jahren vielfältige Angebote. *Foto: Stadt Ravensburg*

Ein Haus von, mit und für Menschen ab 55

Das Haus am Hirschgraben 7 ist eine von Bürgerinnen und Bürgern ab 55 Jahren selbst verwaltete Begegnungsstätte – von ihnen, mit ihnen und für sie. Träger ist der Seniorentreff Ravensburg e. V. mit aktuell 1308 Mitgliedern. Finanziell und personell unterstützt wird das Angebot durch die Stadt Ravensburg. Seit der Eröffnung im Jahr 1981 ist das Haus ein fester Treffpunkt für die ältere Generation in der Region.

Programm des Jubiläumsfestes

Das Jubiläumsfest am 17. Oktober umfasst mehrere Bausteine. Nach der Begrüßung mit Sektempfang um 13 Uhr durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Jürgen Lackmann und Ravensburgs Ersten Bürgermeister Dr. Andreas Honikel-Günther wird die Geschichte der Begegnungsstätte erzählt – von den Anfängen in den frühen 1980er-Jahren bis heute. Anschließend stehen die Aktivitäten des Treffs im Mittelpunkt. Besucher erhalten Einblicke in das vielfältige Angebot und können sich über die Arbeit der Einrichtung informieren. Der gesellige Teil der Feier lädt zum Austausch und Kennenlernen ein.

Mitglieder gestalten das Programm

Das breitgefächerte Veranstaltungsangebot des Seniorentreffs wird zum größten Teil von den Mitgliedern selbst gestaltet. Diese bringen Kenntnisse und Fertigkeiten aus Beruf und Hobby ein oder stellen ihre Zeit in sinnvoller Tätigkeit zur Verfügung. Auch soziale Aufgaben werden in freiwilligem Engagement übernommen. So entsteht ein lebendiges Miteinander, das generationenübergreifend wirkt und die Gemeinschaft stärkt.

Einladung an alle Interessierten

Der Seniorentreff Ravensburg e. V. lädt Mitglieder und die Öffentlichkeit herzlich ein, das 45-jährige Bestehen gemeinsam zu feiern. Der Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit, das Haus kennenzulernen, mit den Aktiven ins Gespräch zu kommen und mehr über die Angebote zu erfahren. Die Begegnungsstätte am Hirschgraben 7 ist seit 1981 ein Ort der Begegnung, der Mitgestaltung und des sozialen Engagements – und das auch nach 45 Jahren.

Tag der offenen Tür

Samstag, 17. Oktober,
13 – 18 Uhr.
Begegnungsstätte Seniorentreff Ravensburg e. V.
Hirschgraben 7
88212 Ravensburg

Nachrichten aus Eschach

finden Sie ab Seite 17

Nachrichten aus Schmalegg

finden Sie ab Seite 19

Nachrichten aus Taldorf

finden Sie ab Seite 21

Stadt Ravensburg

STADTNACHRICHTEN

Eicheln, Nüsse und Kastanien unterstützen Damwild und Wildschweine

Das Forstrevier Ravensburg ruft auch dieses Jahr dazu auf, Eicheln, Nüsse und Kastanien zu sammeln. In den Herbstferien am Dienstag, 27. Oktober, nehmen Mitarbeiter des Forstreviers die gesammelten Früchte von 9 bis 13.30 Uhr am Parkplatz „Hirscheck“ im Stadtwald Ravensburg entgegen.

Futter für Wildschweine und Damwild
Eicheln, Nüsse und Kastanien, die derzeit an Waldrändern oder in Parkanlagen in großen Mengen zu finden sind, stellen eine wertvolle Nahrungsergänzung für Wildtiere dar. Besonders die Tiere im Wildfreigehege – Damwild und Wildschweine – profitieren von den gesammelten Herbstfrüchten.

Richtige Lagerung wichtig
Damit die Früchte für die Fütterung geeignet sind, bittet das Forstrevier um eine sachgerechte Aufbewahrung. Wer sammeln möchte, sollte Eicheln, Kastanien und Nüsse trocken und luftig lagern. Empfohlen wird die Verwendung von Körben oder Kartons. Kastanien sind unbedingt getrennt von den übrigen Früchten aufzubewahren.

Annahme und kleine Belohnung
Am Abgabetag im Stadtwald werden die mitgebrachten Sammelgüter gewogen. Alle Beteiligten erhalten im Anschluss eine kleine Belohnung für ihren Einsatz. Das Sammeln bietet damit nicht nur den Tieren im Wildfreigehege eine wertvolle Unterstützung, sondern auch den Sammlerinnen und Sammlern einen lohnenden Anreiz.

Kostenlose und neutrale Beratung beim Wärmepumpen-Infotag

Die Städte Ravensburg und Weingarten laden am Donnerstag, 22. Oktober zum „Wärmepumpen-Infotag 2026/2027” ein. Bei der kostenlosen Veranstaltung im Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten können sich Besitzer von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, Vermieter, Wohnungseigentümergemeinschaften sowie Hausverwaltungen, neutral und fundiert über ihre Heizungsoptionen informieren.
Durchgeführt wird die Veranstaltung von den renommierten Wärmewende-Experten Anja Floetenmeyer-Woltmann und Dr. Marek Miara. Los geht es um 16 Uhr mit einem sogenannten Beratungsmarathon der lokalen Fachbetriebe. Die Vorträge der beiden Experten beginnen um 18 Uhr, danach ist ebenfalls Platz für persönliche Gespräche.
Die Höhe der Bundesförderung für den Heizungstausch nimmt seit Juli 2026 alle sechs Monate ab. Auch daher lohnt sich der Besuch der Veranstaltung: Denn wer früh Klarheit hat, sichert sich die höheren Fördersätze. Die Wärmepumpen-Infotage sind die größte herstellerneutrale Informationsreihe zum Heizungstausch in Deutschland.

Wärmepumpen-Infotag

Donnerstag, 22. Oktober
ab 16 Uhr im Kultur- und Kongresszehntrum in der Abt-Hyller-Straße 37 - 39, Weingarten
Eintritt frei

Anmeldung unter www.waerme-pumpen-infotag.de

Erinnerung: Abgabe der Steueranmeldung für Beherbergungsbetriebe

Die Stadtkämmerei erinnert alle Betreiberinnen und Betreiber von Beherbergungsbetrieben im Sinne der Satzung zur Erhebung der City Tax auf dem Gebiet der Stadt Ravensburg (Kernstadt und Teilorte) an die erstmalige Abgabe der Steueranmeldung für die City Tax.

Der Abrechnungszeitraum umfasst das 3. Quartal 2026 (01.07.2026 bis 30.09.2026), für das die Steueranmeldung jeweils bis zum 10. Kalendertag des Folgemonats einzureichen ist. Somit ist die Anmeldung für dieses Quartal regulär bis zum 10.10.2026 abzugeben. Aufgrund des Wochenendes sollte die Steueranmeldung jedoch spätestens bis Montag, den 12.10.2026 der Abgabenabteilung vorliegen.

Bitte beachten Sie, dass die Steueranmeldung ausschließlich digital einzureichen ist. Nutzen Sie für die Anmeldung bitte das offizielle Online-Formular unter:
https://ravensburg.form.cloud/formcycle/form/provide/805/
Für Fragen steht Ihnen die Abgabenabteilung gerne unter 0751 82-1581 oder per E-Mail an citytax@ravensburg.de zur Verfügung.

Es feierte

Heike Neuburger, Sachbearbeiterin im Rechnungsprüfungsamt, ihr 40. Dienstjubiläum bei der Stadt Ravensburg.

Im Namen der gesamten Stadtverwaltung bedankt sich Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp für den langjährigen, engagierten Einsatz.

Beirat Bürgerschaftliches Engagement: Neues Format am 10. November

Offener Austausch für Vereine, Agendagruppen und Einrichtungen mit Oberbürgermeister und Stadträten: Die Stadt Ravensburg öffnet den bisherigen Beirat Bürgerschaftliches Engagement für ein breiteres Spektrum an Akteuren.

Während sich über Jahre die Ravensburger Agendagruppen mit Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung trafen, sollen nun auch Vereine, soziale Einrichtungen und weitere Gruppen in Ravensburg teilnehmen können.

Direkter Dialog mit Stadträten und Oberbürgermeister
Einmal jährlich bietet die Stadt mit diesem neuen Format eine Austauschplattform an. Der direkte Kontakt zur Stadtverwaltung bleibt weiterhin möglich, das Online-Meeting ergänzt diesen Weg. Eingeladen sind alle Interessierten, mit Stadträten und dem Oberbürgermeister ins Gespräch zu kommen – unabhängig davon, ob Informationen benötigt, konkrete Anliegen verfolgt oder eigene Pläne geschmiedet werden.

Termin und Anmeldung
Das Treffen findet am **Dienstag, 10. November, um 18 Uhr** statt und wird online per Videomeeting abgehalten. Die Tagesordnung umfasst drei Punkte: Allgemeine Infos, Austausch und Verschiedenes.
Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Interessierte melden sich bis **Samstag, 31. Oktober,** bei der Vereinsbeauftragten im Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft, Sophie Bader, unter **gesellschaft@ravensburg.de** an. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink zum Videomeeting übermittelt.

Standesamt in der Kernstadt am 21. Oktober geschlossen

Aufgrund einer landesweiten Fortbildung hat das Standesamt im Rathaus Ravensburg am Mittwoch, den 21. Oktober ganztägig geschlossen. Die Anforderung von Urkunden ist online möglich, das Online-Formular ist ohne weitere Registrierung erreihbar, die angeforderten Urkunden werden digital bezahlt.

Das Formular ist auf der Homepage der Stadt eingestellt unter www.ravensburg.de/onlinedienste.

Einladung zur öffentlichen Sitzung

Der **Technische Ausschuss** der Stadt Ravensburg tagt am Donnerstag, 15. Oktober um 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 26, in Ravensburg. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Vorberatung zum Knotenpunkt Meersburger Straße/ Alfons-Maurer-Straße und die Errichtung eines Interimsgebäudes an der Grundschule St. Christina.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen.

Die finalen Sitzungsvorlagen und Beschlüsse sind zu finden unter https://ravensburg-sitzungsdienst.komm.one/bi

Neuer Mietspiegel schafft Orientierung bei Wohnungsmieten

Der qualifizierte Mietspiegel 2026 für Ravensburg ist veröffentlicht. Er trat am 1. Oktober in Kraft und bietet Mieterinnen und Mietern sowie Vermieterinnen und Vermietern eine verlässliche Grundlage, um die ortsübliche Vergleichsmiete für nicht preisgebundenen Wohnraum zu ermitteln.

Grundlage für Mietvergleiche
Für die Berechnung sind unter anderem die Größe, das Baujahr, die Ausstattung, die Beschaffenheit und die Lage einer Wohnung maßgeblich. Grundlage des neuen Mietspiegels ist eine repräsentative Stichprobenerhebung. Die aktuellen Mietdaten wurden wissenschaftlich ausgewertet und bilden damit die örtlichen Mietverhältnisse auf einer belastbaren Grundlage ab.

Transparenz und Rechtssicherheit
Der Mietspiegel schafft ein Höchstmaß an Transparenz und Rechtssicherheit und bietet somit eine nachvollziehbare Orientierung bei der Bewertung von Mieten. Der zuletzt qualifizierte Mietspiegel für Ravensburg war 2022 veröffentlicht worden. 2024 wurde er entsprechend den gesetzlichen Vorgaben fortgeschrieben. Mit dem Mietspiegel 2026 liegt nun eine vollständige Neuerstellung vor.

Gemeinsam erarbeitet
Der neue Mietspiegel entstand im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. Beteiligt waren neben Ravensburg die Städte und Gemeinden Weingarten, Baienfurt, Baindt und Berg. Ziel der Kooperation ist es, für die beteiligten Kommunen qualifizierte Mietspiegel bereitzustellen.

Kostenlos online verfügbar
Der Mietspiegel kann seit dem 1. Oktober kostenlos auf der Homepage der Stadt Ravensburg unter www.ravensburg.de eingesehen und heruntergeladen werden. Ein neuer Onlinerechner wird dort in Kürze ebenfalls zur Verfügung gestellt. Gegen eine Gebühr von 7,50 Euro kann der Mietspiegel auch beim Bürgeramt oder bei den Ortsverwaltungen ausgedruckt werden.
Die Stadtverwaltung gibt kurze allgemeine Auskünfte und Hinweise zum Mietspiegel. Eine im Einzelfall erforderliche Rechtsberatung kann sie nicht übernehmen.

Auskunft

Stadt Ravensburg,
Stadtplanungsamt,
Salamanderweg 22, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 82-3234.

Vier Kommunen, ein Ziel: Ein zukunftsfähiger öffentlicher Nahverkehr

Neue Verkehrsgesellschaft VBS bündelt ab Januar den Bus-Stadtverkehr im Schussental

Ab 1. Januar 2027 übernimmt die Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG (VBS) den Stadtverkehr in Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt. Die vier Kommunen wollen den öffentlichen Nahverkehr damit gemeinsam zukunftssicher aufstellen und stärker selbst steuern.

Mehr Einfluss und neue Linien
Für die Fahrgäste soll die neue Struktur vor allem mehr Verlässlichkeit und eine bessere Abstimmung bringen. Wenn Fahrbetrieb, Personal, Baustellenkoordination, Leitstelle und Fahrgastinformation in einer Hand liegen, kann die VBS schneller auf Veränderungen reagieren und Abläufe besser koordinieren.

Zudem können die Kommunen das Verkehrsangebot unmittelbarer an den Bedarf vor Ort anpassen. Zum Betriebsstart am 1. Januar 2027 sind die neue Linie 2 und eine überarbeitete Linie 5 vorgesehen. In den Folgejahren soll das Verkehrsangebot stufenweise weiterentwickelt werden.

Der neue Stadtverkehr umfasst die Linien 1 bis 7 in Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt. Die Linien 20 und 21 werden ab 1. Januar 2027 durch den Landkreis Ravensburg organisiert.

Vier Kommunen, ein Verkehrsbetrieb
Die Gründung der VBS ist das Ergebnis eines langen Planungsprozesses: Ausgehend vom Verkehrsentwicklungsplan und dem späteren Klimamobilitätsplan entsteht bis zum Betriebsstart eine gemeinsame kommunale Struktur. Sie soll den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) über die bisherigen Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg organisieren.

„Der neue gemeinwirtschaftliche Verkehrsbetrieb im Schussental ist eine einmalige Konstruktion in Baden-Württemberg“, sagt Jenny Jungnitz, Geschäftsführerin der Verkehrsbetriebe Schussental. Erstmals bündeln vier Kommunen ihren Stadtverkehr in einem gemeinsamen, gemeinwirtschaftlichen Verkehrsbetrieb. Die VBS übernimmt dabei die Interessen der Kommunen im Stadtverkehr und wird ab 2027 auch als Gesellschafter im bodo-Verkehrsverbund an die Stelle der bisherigen stadtbus Ravensburg Weingarten GmbH treten. Diese wird zum 31. Dezember 2026 aufgelöst.

Die blauen Busse der VBS sind bereits auf den Straßen unterwegs. Zur Flotte gehören aber auch rote Busse, die vom bisherigen Betreiber übernommen wurden. Fotos: VBS

Das Team vor Ort: Ingrid Hemminger, Roman Jerg, Dominik Dornfeld (v. li.).

ÖPNV steht vor großen Aufgaben
Die Kommunen reagieren mit der neuen Struktur auf grundlegende Veränderungen im öffentlichen Nahverkehr. In den kommenden Jahrzehnten müssen Busflotten auf saubere und emissionsfreie Antriebe umgestellt, Ladeinfrastruktur aufgebaut und Betriebsabläufe digitalisiert werden. Auch die Modernisierung der Betriebshöfe und der Ausbau des Verkehrsangebots stehen an.

Der gemeinsame Stadtverkehr gilt als Jahrhundertprojekt, das nur von Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt zusammen geschultert werden kann. Die VBS soll deshalb eine kommunale Verantwortungsgemeinschaft bilden – und den beteiligten Kommunen dauerhaft mehr Gestaltungsspielraum geben.

Vorbereitung auf den Betreiberwechsel
Bis zum Jahreswechsel laufen die Vorbereitungen für den größten Betreiberwechsel im Stadtverkehr seit der Gründung des bodo-Verkehrsverbunds, zu dessen Gesellschaftern die VBS zählt. Die VBS hat Fahrpersonal eingestellt und neue betriebliche Infrastruktur geschaffen. In Ravensburg entsteht unter anderem ein Modulbau an der Bleicherstraße 28 und ein Gebäude an der Charlottenstraße 47 am Bahnhof wird ertüchtigt. Die Busse des bisherigen Betreibers werden von der VBS übernommen.

Das Amtsblatt berichtet laufend über die Entwicklung, den Start und die Fahrpläne.

Blaserturm ohne Uhr: Der aktuelle Sanierungsstand

Das Gerüst, das den Blaserturm vor den Augen der Ravensburgerinnen und Ravensburger verbirgt, steht nun bereits seit dem Rutenfest. Dahinter sind die Arbeiten am markanten Turm am Marienplatz in vollem Gange. Darüber hat sich der Technische Ausschuss kürzlich vor Ort informiert. Trotz unerwarteter Probleme, die Verzögerungen und Kostenerhöhungen nach sich ziehen, stagniert der Baufortschritt nicht. Die aktuellen Sanierungsarbeiten teilen sich in vier Arbeitsbereiche auf.

Arbeiten am Putz kommen voran
Den größten Teil der Sanierung machen die Putzarbeiten aus. Von den rund 1.000 Quadratmetern verputzter Fläche sind etwa 30 Prozent sanierungsbedürftig. Besonders im oberen Bereich unterhalb der Balustrade sind umfangreiche Arbeiten notwendig. Hier schreitet die Sanierung planmäßig voran: Rund ein Drittel der Putzarbeiten ist bereits abgeschlossen.

Austausch verwitterter Natursteinelemente
Auch die Natursteinelemente an der Balustrade und den Ecktürmen werden saniert und bilden somit den zweiten Arbeitsbereich. Die 1908 gefertigten Steine weisen teilweise Risse und andere Schäden auf. Beschädigte Bereiche werden herausgetrennt und durch neue Steine aus der Region ersetzt. Diese werden zunächst grob eingesetzt und anschließend direkt am Turm passgenau bearbeitet. Abschließend werden die Steine behandelt, um sie vor weiterer Verwitterung zu schützen.

Gefahr durch herabfallende Ziegel gebannt
Der dritte Arbeitsbereich betrifft die mit Biberschwanzziegeln gedeckten Gesimse. In Abstimmung mit dem Denkmalschutz werden hier nur beschädigte Ziegel ersetzt. Die ersten Ziegel konnten bereits ausgetauscht werden.

Verborgene Eisengurte sorgen für zusätzliche Arbeiten
Der vierte, besonders aufwendige und zugleich baulich der interessanteste, Arbeitsbereich ist die Sanierung der Eisengurte des Blaserturms. Sie verlaufen an drei Stellen rund um den gesamten Turm und liegen etwa 15 Zentimeter tief unter der Fassade. Von außen waren sie deshalb bislang nicht sichtbar. Lediglich horizontal und vertikal verlaufende Risse in der Fassade deuteten auf die darunterliegenden Eisenelemente hin.

Durch eindringende Feuchtigkeit begannen die Eisengurte zu korrodieren. Der Rost vergrößerte das Volumen des Eisens und führte dazu, dass Teile der darüberliegenden Fassade regelrecht aufgesprengt wurden. Mittlerweile sind die Bänder freigelegt und werden auf ihre Stabilität geprüft. Anschließend werden sie aufwendig entrostet und konserviert. Die geöffneten Stellen der Fassade werden danach mit einem speziellen Mörtel wieder verschlossen.

Zusätzlich sollen oberhalb der bestehenden Eisenbänder Gewindestangen eingebaut werden, um die Statik zu verbessern. Der unerwartet schlechte Zustand der Eisengurte bedeutet zusätzliche Arbeiten und verursacht höhere Kosten.

Die Turmuhr wird restauriert
Auch die bekannte Uhr des Blaserturms fehlt derzeit. Sie wurde für die Restaurierung abgenommen und befindet sich bei einer Fachfirma. Zifferblatt und Zeiger werden dort neu lackiert und vergoldet, bevor die Uhr wieder an ihren gewohnten Platz am Turm zurückkehrt. Erfreuliche Nachrichten gibt es dagegen vom Kupferdach der Turmkugel: Obwohl es bereits aus der Zeit um 1940 stammt, ist es nach wie vor dicht und muss nicht restauriert werden.

Als einer der nächsten großen Arbeitsschritte steht die neue Abdichtung der Plattform an. Dafür muss zunächst das Gerüst rund um die Turmkugel entfernt werden, da dieses derzeit auf der Plattform aufsteht.

Blick in die Zukunft: Erscheinungsbild des Turms bleibt erhalten
Zum Abschluss der Sanierung erhält der Blaserturm seinen neuen Anstrich. Die bisherige Farbgebung wird dabei beibehalten.

Das heutige schlanke Erscheinungsbild mit den geradlinigen grauen Ecken besteht allerdings erst seit 1988. Zuvor waren die einzelnen Ecksteine farblich hervorgehoben, wodurch der Turm deutlich historistischer und massiver wirkte.

Zeitplan bleibt eine Herausforderung
Ob die Sanierung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann, ist derzeit offen. Nach Einschätzung von Architekt Wolfgang Metzger erschwert insbesondere der unerwartet schlechte Zustand der Zugbänder die Einhaltung des ursprünglichen Zeitplans. Hinzu kommt die Witterung: Bei zu niedriger Temperatur des Gemäuers können bestimmte Arbeiten nicht mehr ausgeführt werden. Trotz der zusätzlichen Arbeiten bewegt sich die Sanierung derzeit noch innerhalb der vorgesehenen Kostenberechnung. Aufgrund der unerwarteten Mehrkosten muss allerdings bereits auf eingeplante Reserven zurückgegriffen werden.

Spendenaufruf
Parallel dazu sammelt die Bürgerstiftung Ravensburg weiterhin Spenden für die Sanierung. Von dem angestrebten Spendenziel von 300.000 Euro fehlen nach Angaben von Bürgermeister Dirk Bastin derzeit noch rund 40.000 Euro.

Spendenkonto bei der Bürgerstiftung Ravensburg:

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE62 6505 0110 0101 1773 37
BIC SOLADES1RVB
Verwendungszweck:
Projekt „Türme und Tore“

Unter der Hülle wird an vielen Stellen gleichzeitig gearbeitet.

Der unter Denkmalschutz stehende Blaserturm wird aktuell aufwendig saniert.

In Abstimmung mit dem Denkmalschutz werden beschädigte Ziegel ersetzt.

Der unerwartet schlechte Zustand der rund um den Turm in 15 cm Tiefe verlaufenden Eisengurte bedeutet zusätzliche Arbeiten und verursacht höhere Kosten Fotos: Stadt Ravensburg

Den größten Teil der Sanierung machen die Putzarbeiten aus.

Bürgerforum zur Grünen Weststadt

Stadt lädt zum Dialog über Naherholungsflächen ein

Die Stadt Ravensburg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Bürgerforum im Rahmen des Beteiligungsprozesses „Zukunftsquartier Grüne Weststadt“ ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 20. Oktober, ab 18 Uhr im Saal Hl. Dreifaltigkeit, Angerstraße 8 in der Weststadt statt.

Das Bürgerforum ergänzt die bisherigen Beteiligungsformate zur Entwicklung der Grünen Weststadt. Im Mittelpunkt stehen bei dieser Veranstaltung die Weiterentwicklung der Parklandschaft Rahlen einschließlich Vogelwinkel sowie die Planungen der Freiflächen rund um den neuen Kreisverkehr an der Meersburger Straße/Alfons-Maurer-Straße. Darüber hinaus wird der aktuelle Stand der Planung für den kleinen Platz am Kreisverkehr Alfons-Maurer-/Karl-Wäschle-Straße/Rümelinstraße vorgestellt. Das Bürgerforum bietet die Gelegenheit, sich über die aktuellen Planungen zu informieren sowie eigene Anregungen und Hinweise einzubringen.

Möglichkeit zur gestaltenden Beteiligung

Nach der Begrüßung durch Baubürgermeister Dirk Bastin und einer Einführung in den aktuellen Stand der Planungen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an verschiedenen Thementischen mit Fachleuten auszutauschen. Begleitet wird die Veranstaltung von den beauftragten Fachbüros sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung.

Die Diskussionstische sind nach den Planungsräumen gegliedert:

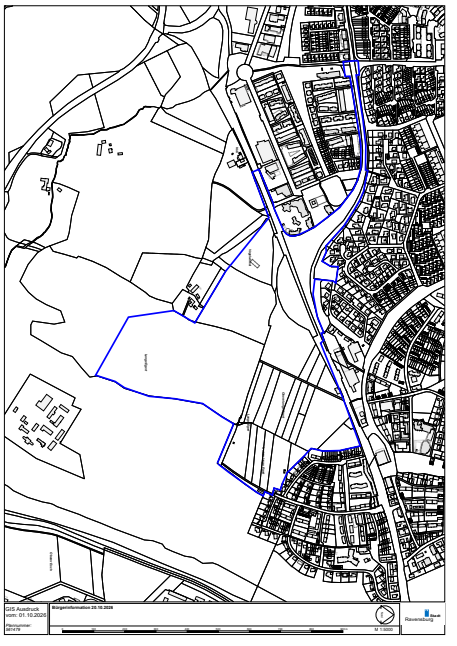
- Gestaltung der neu entstehenden Freiflächen am neuen Kreisverkehr Meersburger Straße/Alfons-Maurer-Straße,
- Gestaltung des Platzes am nördlichen Kreisverkehr Alfons-Maurer-/Karl-Wäschle-Straße/Rümelinstraße,
- Konzeptskizze für die Parklandschaft Rahlen inklusive der künftigen Wegevernetzungen südlich der Meersburger Straße.

Zukunftskonzept für die „Grüne Weststadt“

Ziel des Bürgerforums ist es für die Stadtverwaltung, Anregungen sowie Hinweise aufzunehmen, um die weitere Freiraumplanung zu konkretisieren. Die Ergebnisse aus dem Bürgerforum fließen schließlich auch in das Zukunftskonzept für die Grüne Weststadt ein. Dies wird im Rahmen des Beteiligungsprozesses „Zukunftsquartier Grüne Weststadt“ erarbeitet. Die Beratung und Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist in der ersten Jahreshälfte 2027 vorgesehen.

Gefördert wird das Projekt vom Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration. Es ist Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 - Gemeinsam. Gestalten.“ und wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Die Stadt Ravensburg freut sich auf eine rege Beteiligung und den gemeinsamen Austausch zur Zukunft der Weststadt.



Beim Bürgerforum am 20. Oktober können Interessierte ihre Ideen zur Gestaltung des markierten Bereiches in der Weststadt einbringen. *Grafik: Stadt Ravensburg*

Manfred Waldeck ist Wahl-Opa. Interessierte, die auch Wahl-Oma oder Wahl-Opa werden wollen, können sich beim Info-Nachmittag der Freiwilligenagentur informieren.

Foto: Felix Kästle

Info-Nachmittag für Wahl-Omas und -Opas am 21. Oktober

Am Mittwoch, 21. Oktober um 17 Uhr findet im Kleinen Sitzungssaal des Ravensburger Rathauses ein Info-Nachmittag für alle Interessierten statt, die darüber nachdenken, Wahl-Oma, Wahl-Opa oder Wahl-Tante zu werden. Eine Anmeldung ist erwünscht und kann telefonisch unter 0751 82-1212 oder 0751 82-1211 sowie per E-Mail an freiwilligenagentur@ravensburg.de erfolgen. Auch wer spontan teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.

Erfahrungsberichte

Viele Alleinerziehende und Familien wünschen sich eine solche Unterstützung, da oft keine Großeltern oder Bezugspersonen vor Ort sind. Die Veranstaltung bietet eine Gelegenheit, sich unverbindlich über das Engagement als Wahl-Großeltern zu informieren. Aktive Wahl-Omas und -Opas werden von ihren Erfahrungen berichten und Einblicke in ihre Einsätze bei den Wahl-Enkeln geben. Auch Familien, die auf der Suche nach einer Wahl-Oma oder einem Wahl-Opa sind, werden anwesend sein. Die Wahl-Großeltern und Familien werden bei ihren Einsätzen nicht allein gelassen, sondern bei Bedarf von der ehrenamtlichen Leiterin des Angebots unterstützt. Sie ist eine erfahrene Sozialpädagogin und thematisiert an dem Abend die Herausforderungen und Unterstützungsangebote durch die Freiwilligenagentur der Stadt Ravensburg.

Bezugspersonen gesucht

Trotz des Engagements von über 30 Wahl-Omas und -Opas warten viele Kinder weiterhin vergeblich auf eine Wahl-Großelternfigur. Sophie Bader, Leiterin der Freiwilligenagentur, berichtet von zahlreichen Anfragen aus dem gesamten Stadtgebiet. Oft entwickeln sich enge Beziehungen zwischen den Familien und den Wahl-Großeltern. Auch jüngere Paare oder alleinstehende Frauen, die Interesse daran haben, besondere Bezugspersonen für ein Kind und dessen Eltern zu werden, sind herzlich eingeladen, sich dem Programm anzuschließen. Zwei „Wahl-Tanten“ sind bereits aktiv dabei.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt unter www.ravensburg.de/wahl-omas-opas zu finden.

Glückwunsch an Georg Nagel zur Auszeichnung mit dem Medizin-Nobelpreis 2026

Prof. Dr. Georg Nagel erhält zusammen mit zwei Kollegen für ihre Entdeckungen in der Grundlagenforschung der Optogenetik den diesjährigen Medizin-Nobelpreis. Georg Nagel hat bis Ende Juni dieses Jahres an der Universität Würzburg gelehrt und geforscht. Geboren wurde er in Weingarten. Sein Abitur hat er 1973 am Albert-Einstein-Gymnasium in Ravensburg absolviert. Die Stadt Ravensburg und das Albert-Einstein-Gymnasium in Ravensburg gratulieren Georg Nagel herzlich zu dieser bedeutenden Auszeichnung der Wissenschaft und sind stolz, einen solch erfolgreichen Wissenschaftler in den Reihen der Absolventen des Albert-Einstein-Gymnasium in Ravensburg zu wissen.

Prof. Dr. Georg Nagel hat sein Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium gemacht und ist mit dem Medizin-Nobelpreis 2026 ausgezeichnet worden.

Foto: Rudi Merkl, Universität Würzburg

Mein Ravensburg

Bäder Ravensburg

Wir suchen Sie als

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben bei den Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetrieben

- Sie sind für die Wasser- und Badeaufsicht im Hallenbad und im Naturfreibad "Flappachbad" zuständig
- Sie übernehmen die Wartung der technischen Anlagen einschließlich der täglichen Unterhaltsreinigung

Wir erwarten von Ihnen

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- engagiertes und flexibles Auftreten mit technischem Verständnis
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im Team
- sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Badegästen
- Bereitschaft im wechselnden Schichtdienst auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Wir bieten Ihnen

- tarifliche Anstellung bis Entgeltgruppe 6 TVöD (je nach Erfahrungsstufe von 3.240,30 € bis 3.926,20 €); alle Beträge sind monatliche Bruttowerte bei Vollzeitbeschäftigung
- Zuschuss zum Job-Deutschland-Ticket oder bei Fahrradnutzung
- Betriebssport- und Firmenfitnessangebote, u. a. EGYM Wellpass
- zusätzliches Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung und Vermögenswirksame Leistungen

Mein Ravensburg – für diese Stadt tragen wir gerne die Verantwortung! Mit über 800 Kolleginnen und Kollegen schaffen wir Großes! Wir sind modern und innovativ und leben Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung. Bewegen Sie die Stadt mit uns!

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Angelina Lehmann, Tel. 0751 82-1327.

Bewerben Sie sich jetzt über unser Online-Portal - **spätestens jedoch bis 31.12.2026** unter www.ravensburg.de/jobs. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Bezahlung.

Machen ist wie wollen - nur viel besser. **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Oberschwabenschau bietet auch in diesem Jahr vieles zu Entdecken. Sie dauert vom 14. bis 18. Oktober und ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. *Foto: Felix Kästle*

Filmfriend: Großes Kino, ganz ohne Kinokarte

Die Stadtbücherei Ravensburg bietet schon längst mehr als nur Bücher an. Mit einem einzigen gültigen Jahresausweis stehen den Nutzern mit dem Filmdienst „filmfriend" hunderte von Filmen, Serien und Dokumentationen zur Verfügung. Komplett ohne Werbung, ohne zusätzliche Kosten und ohne Erhebung persönlicher Daten.

Highlights und Filmempfehlungen

Bei so einer riesigen Auswahl fällt die Entscheidung manchmal schwer. Die filmfriend-Redaktion bietet mit wechselnden Kollektionen zu aktuellen Themen, dem Film des Monats und dem Filmtipp-Newsletter bereits eine exzellente Vorauswahl.

Filmliebhaber können sich aber auch an den persönlichen Empfehlungen des Stadtbücherei-Teams erfreuen. Unter dem Motto „Großes Kino, ganz ohne Kinokarte" gibt es eine exklusive Kollektion für Büchereinutzer. Mit Highlights wie „Silver Linings" mit Jennifer Lawrence und Bradley Cooper, dem prämierten Heist-Drama „American Animals", John Carpenters' Kultfilm „Dark Star" und vielen mehr.

Nutzung und Anmeldung

filmfriend gibt es online im Browser, als App für Smartphone, Tablet und Smart-TV. Die Anmeldung erfolgt einfach über die Benutzernummer des gültigen Bücherausweises und Eingabe des individuellen Passworts.

Kontakt bei Fragen

Individuelle Beratung zu den digitalen Angeboten der Stadtbücherei erhalten Interessierte im persönlichen Gespräch vor Ort und am Telefon zu unseren digitalen Angeboten. Erreichbar ist das Digi.Kompass-Team dienstags bis freitags von 10 bis 16 Uhr unter der Hotline 0751 82-2793.

Oberschwabenschau 2026: Informationen zu Anreise und Verkehr

Von Mittwoch, 14. Oktober, bis Sonntag, 18. Oktober, findet auf dem Gelände rund um die Oberschwabenhalle die diesjährige Oberschwabenschau statt. Nach Angaben des Veranstalters, der Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft mbH, werden an den fünf Messetagen rund 60.000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Insbesondere am Wochenende ist daher mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen in Ravensburg und auf den Zufahrtsstraßen zum Messegelände zu rechnen.

Die Stadt weist darauf hin, dass es im Umfeld der Messe zeitweise zu einer stärkeren Belastung des Straßenverkehrs kommen kann. Verkehrsteilnehmer sollten für Fahrten im Bereich des Messegeländes sowie auf den Hauptverkehrsachsen mehr Zeit einplanen. Auch Anwohner müssen insbesondere an den besucherstarken Tagen mit einer erhöhten Verkehrsfrequenz rechnen.

Anreise mit Bus und Bahn

Nach Angaben des Messeveranstalters stehen Messebesuchern verschiedene Möglichkeiten zur Anreise zur Verfügung. Empfohlen wird die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Hierfür wird erneut ein Kombi-Ticket angeboten, das den Messeeintritt mit der An- und Abreise im Gebiet des Verkehrsverbunds bodo verbindet. Das Angebot gilt sowohl für die Stadttarifzone Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt als auch für das übrige Verbundgebiet.

Wer mit der Bahn anreist, kann das Messegelände vom Ravensburger Bahnhof aus zu Fuß erreichen oder die bestehenden Busverbindungen nutzen.

Park-and-Ride-System

Für die Anreise mit dem Auto wird ein Park-and-Ride-System eingerichtet. Die ausgeschilderten Parkflächen befinden sich nach Angaben des Veranstalters im Norden und Süden der Stadt, unter anderem in Weingarten und Weißenau. Von dort verkehren regelmäßig Pendelbusse direkt zum Messegelände. Die Nutzung der Park-and-Ride-Plätze sowie der Shuttlebusse ist laut Veranstalter kostenfrei.

Informationen zur Anfahrt, zu Parkmöglichkeiten und zum öffentlichen Nahverkehr stellt der Veranstalter auf seiner Internetseite bereit.

Informationen zur Oberschwabenschau

Die Oberschwabenschau findet 2026 zum 57. Mal statt und wird durch weitere Messeformate ergänzt. Sie dauert vom 14. bis 18. Oktober und ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Am 17. Oktober findet vormittags der Bürgerempfang der Stadt Ravensburg statt, für den es ein gesondertes Ticket braucht, erhältlich in der Tourist Information (solange der Vorrat reicht). Neben der Agraria Oberschwaben sind erstmals die Fachkräftemesse „Stellwerk" sowie die Ravensburger Buchmesse in das Veranstaltungsprogramm eingebunden. Darüber hinaus umfasst das Angebot Ausstellungen zu Wirtschaft, Handwerk, Landwirtschaft, Gesundheit und Freizeit sowie Vorführungen von Maschinen und verschiedene Angebote für Familien.

Aktuelle Informationen über Programm, Messegelände, Anfahrt und Parken gibt es unter www.oberschwabenschau.de.

Filmvorführung im Kunstmuseum Ravensburg

Das Kunstmuseum Ravensburg lädt am Donnerstag, 22. Oktober, um 18 Uhr herzlich zur einmaligen Vorführung des Films „Die Sammler und die Sammlerin" (Originaltitel: „Les glaneurs et la glaneuse", 2000) der Filmemacherin Agnès Varda ein (82 Min., OmU).

Porträt der Gegenwart
Agnès Varda gilt als Pionierin der revolutionären Filmbewegung Nouvelle Vague und als eine der Schlüsselfiguren des modernen Films. Ein Ausschnitt ihres Dokumentarfilms ist aktuell in der Ausstellung ZEITFRAGEN. SAMMLUNG TRIFFT GEGENWART zu sehen. Ausgehend von der historischen Praxis der Nachlese, dem Aufsammeln zurückgelassener Ernte durch Bedürftige, entfaltet Varda in ihrem Film ein vielschichtiges Porträt unserer Gegenwart. Ausgestattet mit einer Mini-DV-Kamera wird die Künstlerin dabei gewissermaßen selbst zur Aufleserin: Sie sammelt kunst- und kulturgeschichtliche Bezüge sowie zahlreiche Begegnungen mit Menschen und entwirft so einen kritischen Blick auf unsere heutige Konsumgesellschaft.

Ausstellung „Zeitfragen"
Die Ausstellung ZEITFRAGEN. SAMMLUNG TRIFFT GEGENWART bringt ausgewählte Werke der Sammlung Selinka des Kunstmuseums mit Gegenwartskunst in einen Dialog und macht Kontinuitäten wie Brüche zwischen verschiedenen Generationen und Kontexten sichtbar. Die Gegenüberstellung lädt dazu ein, spielerisch Sammlungsthemen aus neuen Perspektiven zu betrachten, historische und gesellschaftliche Narrative zu hinterfragen und aktuelle Diskurse in den Blick zu nehmen.

Agnès Varda bei den Dreharbeiten zu „Les glaneurs et la glaneuse", © 1999 Ciné-Tamaris Foto: Rosalie Varda

Film „Die Sammler und die Sammlerin"

Donnerstag, 22. Oktober, um 18 Uhr im Kunstmuseum Ravensburg
Begrenzte Plätze. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung per Online-Buchung unter www.kunstmuseum-ravensburg.de oder unter 0751 82-2685

Die Orchesterkonzerte der Ravensburger Kulturzeit 26/27

Das Münchener und das Stuttgarter Kammerorchester bringen in der neuen Kulturzeit-Saison Stars der Klassik nach Ravensburg: Alexander Lonquich mit drei Beethoven-Klavierkonzerten an einem Abend, Ben Goldscheider mit dem Ersten Hornkonzert von Richard Strauss, Rosanne Philippens mit Haydns Violinkonzert G-Dur, Alexander Melnikov und Jeroen Berwaerts mit Schostakowitschs Erstem Klavierkonzert für Klavier und Trompete.

Münchener Kammerorchester und Ben Goldscheider
Den Anfang macht das Münchener Kammerorchester (MKO) am 14. Oktober um 19.30 Uhr im Konzerthaus mit Beethovens Siebter Sinfonie in großer Besetzung unter Leitung des italienischen Dirigenten Enrico Onofri.

Der Brite Ben Goldscheider steht im solistischen Mittelpunkt mit dem Ersten Hornkonzert von Richard Strauss. Enrico Onofri stellt eine Parallele zu Beethovens italienischen Zeitgenossen Gioachino Rossini und Gaspare Spontini her.

Münchener Kammerorchester im Jahr 2027
Am 17. Februar spielt die niederländische Stradivari-Geigerin Rosanne Philippens Igor Strawinskys „Concerto in Re" neben Joseph Haydn und Beethovens Erste Sinfonie. Am 6. März ist das Konzert ganz Beethoven gewidmet: Der Pianist Alexander Lonquich spielt die Klavierkonzerte eins, drei und fünf und leitet das MKO vom Klavier aus. Lonquich und das MKO haben dies bereits live mit allen fünf Beethoven-Klavierkonzerten in einem Konzert sowie mit einer CD-Einspielung bewiesen.

Stuttgarter Kammerorchester mit Steinway und Trompete
Das Stuttgarter Kammerorchester (SKO) gastiert am 10. April mit dem Titel „Mit Steinway und Trompete". Der herausragende Solist Alexander Melnikov am Klavier und der belgische Trompeter Jeroen Berwaerts spielen Schostakowitschs Klavierkonzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und Streicher. SKO-Konzertmeisterin Susanne von Gutzeit spielt als Solistin zusammen mit Alexander Melnikov Mendelssohn Bartholdys Konzert für Violine, Klavier und Streicher.

Alexander Lonquich & MKO © Florian Ganslmeier

Ben Goldscheider © Kaupo Kikkas

Münchener Kammerorchester & Ben Goldscheider, Horn

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Konzerthaus Ravensburg
Kulturzeit Ravensburg 26/27 Konzerte & Theater
Wahl-Abonnement mit vier Lieblingsveranstaltungen und 25 % Ermäßigung
Abonnement-Buchung per E-Mail an kulturzeit@ravensburg.de
Alle Veranstaltungen auf www.ravensburg.de/kulturzeit

Landkreis Ravensburg macht sich für die seelische Gesundheit von Eltern stark

Anlässlich der bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit starten das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und das Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen des Landkreises Ravensburg eine gemeinsame Präventionsaktion. Sie stärkt Eltern in ihrer psychischen Selbstfürsorge und schärft den Blick für die seelische Gesundheit ihrer Kinder. Wie im Vorjahr erhalten alle 14 Familientreffs und -zentren im Landkreis „Erste-Hilfe-Taschen für die Seele" zur Weitergabe an Familien. Sie enthalten neben klassischer Erste-Hilfe-Ausstattung Tipps für das psychische Wohlbefinden sowie Kontaktdaten regionaler und überregionaler Beratungsangebote. Die zentrale Botschaft: „Nur wer für sich selbst gut sorgt, kann auch für andere da sein."
Elterlicher Stress und emotionale Erschöpfung können sich auf die gesamte Familie auswirken. Mit den Taschen soll ein offener Gesprächsraum entstehen und Eltern ermutigt werden, auf ihre Bedürfnisse zu achten und bei Belastungen rechtzeitig Hilfe zu suchen. Frühzeitiges Handeln kann psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen verringern.
Die Familientreffs und -zentren bieten zudem ganzjährig kostenfreie Beratungen, Kurse, Kinderbetreuung, Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten. Informationen und Standorte: https://www.rv.de/ihr+anliegen/arbeit+und+soziales/kinder_+jugendliche+und+familien/familienbildung+und+-foerderung.
Die „Frühen Hilfen" unterstützen Schwangere sowie Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren – etwa bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Baby, häufigem Schreien oder Problemen beim Schlafen und Essen. Auch bei Überforderung oder seelischer Belastung finden Eltern vertrauliche, freiwillige und kostenfreie Unterstützung. Weitere Informationen: https://www.rv.de/18729170. Kontakt: fruehe-hilfen@rv.de)..

Weitere Informationen zu den Familientreffs und -zentren finden Interessierte unter www.rv.de im Bereich „Ihr Anliegen, Kinder, Jugendliche und Familien"

Beiträge der Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Wir sind gleich. Weil wir verschieden sind.

Vom 26. September bis zum 11. Oktober sind in Ravensburg die Wochen der Internationalen Nachbarschaft. Menschen aus 129 Ländern leben hier. Es wird Begegnungen geben, Musik, Gespräche und das Freundschaftsfest der Nationen. Das ist wunderbar. Und doch beginnt Vielfalt nicht beim Essen – und sie endet dort schon gar nicht. Oberbürgermeister Daniel Rapp hat einmal einen bemerkenswert einfachen Satz gesagt: Jeder ist Ravensburger, der in Ravensburg wohnt. Vielleicht liegt die Größe dieses Satzes gerade darin, dass er nichts verlangt. Niemand muss erst erklären, warum er dazugehören darf. Wer hier lebt, gehört zu dieser Stadt. Nicht irgendwann. Jetzt.

Dabei sprechen wir über Verschiedenheit erstaunlich oft, als wäre sie vor allem eine Frage von Nationalität oder Kultur. Als gäbe es hier eine weitgehend einheitliche Gesellschaft – und dann kommen Menschen hinzu und bringen „Vielfalt“ mit. Keiner von uns kommt aus demselben Leben. Wir stammen aus verschiedenen Familien und Geschichten, sozialen Verhältnissen, Landschaften und Erfahrungen. Manche Biografien führen über Landesgrenzen, andere über gesellschaftliche Grenzen. Wir unterscheiden uns in dem, was uns geprägt hat, was wir können, woran wir glauben, was wir hoffen – und darin, was uns ermöglicht oder vorenthalten wurde. Vielleicht sind wir gerade darin am gleichsten: dass keiner von uns dem anderen gleicht. Darin liegt eine Grundbedingung unseres Zusammenlebens: Wir sind zugleich gleich und verschieden. Eine gemeinsame Welt entsteht nicht aus unserer Ähnlichkeit, sondern aus dem, was wir als Verschiedene miteinander tun.

Das ist mehr als „Ravensburg ist bunt“. Eine Stadtgesellschaft ist kein Schaufenster verschiedener Kulturen. Menschen bringen nicht nur Rezepte, Musik oder Traditionen mit. Sie bringen Wissen, Arbeit, Ideen, Handwerk, Unternehmergeist, Fürsorge, Widerspruch, Humor und Verantwortung mit. Sie erziehen Kinder, pflegen Menschen, bauen Häuser, unterrichten, gründen Unternehmen, engagieren sich im Verein, im Ehrenamt, in der Nachbarschaft oder in der Politik.

Eine Gesellschaft lebt nicht davon, dass alle dasselbe beitragen. Sie lebt davon, dass Verschiedene ihre Fähigkeiten und Erfahrungen in eine gemeinsame Welt einbringen können. Und davon, dass diese gemeinsame Welt niemandem schon vorher gehört. Genau hier wird Vielfalt politisch – und für uns Grüne konkret. Zugehörigkeit braucht Möglichkeiten: gute Bildung unabhängig vom Elternhaus, bezahlbaren Wohnraum, zugängliche öffentliche Räume, faire Chancen auf Arbeit und die Möglichkeit, gehört zu werden. Freiheit bleibt abstrakt, wenn die Voraussetzungen fehlen, sie tatsächlich zu leben.

Ravensburg ist dabei auf einem guten Weg. Seit 1999 gibt es den Beirat für Integrationsfragen. Menschen mit Migrationsgeschichte beraten dort mit Mitgliedern des Gemeinderats, Verwaltung und Organisationen über Fragen dieser Stadt; auch der Schülerrat ist vertreten. Entscheidend ist, dass unterschiedliche Erfahrungen Teil der gemeinsamen Entscheidung werden.

Vielleicht ist das überhaupt der schönste Gedanke von Nachbarschaft: Das Wir steht nicht am Anfang. Es entsteht zwischen Menschen. Gemeinschaft bedeutet deshalb nicht: Komm zu uns und werde wie wir. Sie entsteht, wenn Menschen aus verschiedenen Richtungen kommen, Verschiedenes mitbringen, Verantwortung übernehmen und miteinander etwas schaffen, das vorher keiner von ihnen allein besessen hat.

Die Wochen der Internationalen Nachbarschaft enden am 11. Oktober. Am 12. Oktober beginnt wieder der Alltag. Vielleicht ist genau das der wichtigste Tag. Denn dann zeigt sich, ob Vielfalt etwas war, das wir zwei Wochen lang gefeiert haben – oder etwas, das wir längst sind. Wir sind verschieden. Wir gehören zusammen. Und diese Stadt ist unsere gemeinsame Sache.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Sabine Schrey und Ingrid Brobeil-Wolber
Bündnis90/die Grünen

STADTGESELLSCHAFT

Politik

CDU Ortsverband Ravensburg

CDU Ravensburg lädt ein zur Verkehrs-Ortsbegehung

Der CDU Ortsverband Ravensburg lädt am Dienstag, 13. Oktober, zu einer Ortsbegehung der Ravensburger Innenstadt mit den Stadträtinnen Antje Rommelspacher (MdL), Vorsitzende der CDU – Stadtratsfraktion und Bettina Wolf, Mitglied im Verkehrsausschuss, ein: „Unsere Stadt lebt von einem dynamischen Handel, bietet vielfältige Dienstleistungen und zieht als Bildungsstandort sowie Arbeitsplatz täglich tausende Pendler an. Eine erfolgreiche Handels- und Bildungsstadt braucht deshalb ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept. Darüber möchten wir gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer verkehrspolitischen Ortsbegehung diskutieren“, so der CDU – Ortsvorsitzende Christoph Lüdtke. Ziel sei es, Ideen und Vorschläge zu sammeln und diese in die kommunalpolitische Arbeit der CDU – Fraktion einzubringen.

Treffpunkt ist am Dienstag, 13. Oktober um 16 Uhr vor dem Bahnhof Ravensburg.

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Bereits zum 36. Mal würdigte die CDU Ravensburg am Tag der Deutschen Einheit die Wichtigkeit von Freiheit und Verantwortung bei einer Feierstunde im Haus der Katholischen Kirche.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Antje Rommelspacher (MdL) konnte neben dem Europaabgeordneten Norbert Lins, dem frisch wiedergewählten Kreisvorsitzenden Christian Natterer sowie dem Ravensburger CDU–Ortsvorsitzenden Christoph Lüdtke vor allem viele Mitglieder und Gäste begrüßen. Das Thema Freiheit und Verantwortung sind aktueller denn je, dies brachte der Erste Bürgermeister der Stadt Ravensburg, Dr. Andreas Honikel-Günther, in seinem Grußwort zum Ausdruck.

Höhepunkt der Veranstaltung war das Zeitzeugnis des Ehrengastes der Feierstunde, Ingeborg Leo. Die 90-jährige Tettnangerin, die in Berlin aufwuchs und dort sowohl den Krieg als Kind und die Nachkriegszeit als Jugendliche erlebte, schilderte dem gebannten Publikum derart eindrücklich ihre persönlichen Erlebnisse, dass man als Zuhörer fast dachte, selbst dabei gewesen zu sein. Der Mauerbau war insbesondere für die Berliner so viel mehr als aufeinander stehende Steine: die Mauer trennte Familien und zerstörte Lebensträume. Sie war das Zeichen von Unfreiheit und Fremdbestimmung. Ingeborg Leo teilte sowohl Ängste als auch Hoffnung mit den Gästen der Veranstaltung. Die Feierstunde der CDU war eine Geschichtsstunde zum Anfassen. Kein Lehrbuch über unsere Vergangenheit könnte eindrücklicher vermitteln, was die Zeitzeugin berichtete. „Was für ein Glückfall, wenn man Zeitzeugen zuhören darf. Die persönliche Erinnerung macht sichtbar, was politische Begriffe allein nicht vermitteln können“, so die Stadtverbandsvorsitzende Antje Rommelspacher in ihrer Ansprache. Rommelspacher schloss mit einem Appell an die Anwesenden, dass Freiheit, Sicherheit und Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist: „Wir müssen unsere Demokratie schützen, Zusammenhalt bewahren und Veränderungen so gestalten, dass die Menschen Vertrauen in die Zukunft behalten“, so Rommelspacher. „Der Mut der Menschen, die sich im Jahr 1989 nicht länger mit Unfreiheit und Teilung abfinden wollten, kann nicht hoch genug anerkannt werden.“

Im Anschluss an den offiziellen Teil nahmen viele Gäste die Gelegenheit wahr, sich noch intensiv mit Ingeborg Leo auszutauschen.

Christoph Lüdtke (CDU Ortsverband RV), Norbert Lins MdEP, August Schuler, Ingeborg Leo, Antje Rommelspacher MdL (CDU Stadtverband RV), Christian Natterer (CDU Kreisverband RV), Dr. Andreas Honikel-Günther (Erster Bürgermeister RV). (v. li.)

Gesellschaft, Soziales und Umwelt

Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V.

Begleitung und Beratung

Begleitung und Beratung für Schwerkranke und Sterbende Menschen und deren Angehörige, Freunde.
Persönliche Sprechzeiten: Montag, 8 - 12 Uhr und die anderen Werktage nach telefonischer Absprache.
Telefon: 0751 95129900 oder 0170 4933294, hinterlassen Sie uns gerne eine Nachricht auf den AB falls wir nicht direkt erreichbar sind.
www.hospizgrupperavensburg.info
hospiz@hospizgrupperavensburg.info
Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE 25 6505 011000794045 10;
BIC SOLADES 1 RVB

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung ...

Dienstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr, Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V., Eisenbahnstraße 40, Ravensburg
Eine schwere Erkrankung, ein Unfall oder eine Behinderung können Menschen in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Wer entscheidet dann? Das Leben selbstverantwortlich zu gestalten, heißt auch, sich dazu Gedanken zu machen. Vorsorgemöglichkeiten sind u. a. die Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung und die Betreuungsverfügung. Der Informationsabend vermittelt wichtiges Orientierungswissen über verschiedene Möglichkeiten, sowie Informationen zum Betreuungsrecht und zur Reform 2023.
Referentin: Doris Scholz, Dip.-Sozialpädagogin (BA),
Anmeldung: 0751 95129900 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info
Der Vortrag ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende.

Aktion zum Welthospiztag

Die Aktion „Das Hospizlicht – Sterben ist eine Zeit des Lebens“ findet anlässlich des Welthospiztages am 10. Oktober statt. Dieser Tag wird weltweit begangen, um auf die Hospizidee aufmerksam zu machen. Hospiz- und Palliativarbeit bedeutet vor allem schwerkranke Menschen und deren An- und Zugehörige in ihrer verbleibenden Zeit gut zu begleiten und zu einer bestmöglichen Lebensqualität beizutragen.
An diesem Tag sollen bewusst Zeichen der Solidarität gesetzt werden: mit Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Zugehörigen, die sich zu Hause, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Hospizen auf ihren nahen Tod vorbereiten. Sie sollen daran erinnert werden, dass sie nicht allein sind und auf Unterstützung aus der Gesellschaft zählen können. Deswegen freuen wir uns, wenn in möglichst vielen Fenstern am Abend des 10. Oktober ein „Hospizlicht“ brennt. Diese Kerze trägt den Aufdruck: „Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden.“ (Franz von Assisi)
Die Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V. verteilt die Kerzen kostenlos an folgenden Stellen: Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V., Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg; Wochenmarkt Ravensburg am Gespinstmarkt am 10. Oktober; in allen Buchläden in Ravensburg.

BUND Ravensburg-Weingarten

Auf dem Rücken zu Fuß - der Waldburgrücken

Samstag, 17. Oktober von 8.50 bis 16.50 Uhr
Die Wanderung von Waldburg nach Wolfegg auf teils wunderschönen Wegen und Umwegen erfordert eine gewisse Trittsicherheit und Ausdauer für ca. 15 - 20 km Wegstrecke (je nach Sperrungen). Nach Einkehrmöglichkeit in Wolfegg geht es mit dem Bus (voraussichtlich 16.50 Uhr) zurück über Vogt nach Waldburg oder bis Ravensburg. Wir bitten darum Vesper und ausreichend Trinkwasser mitzunehmen, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und eventuell Stöcke. Wir treffen uns in Waldburg an der Bushaltestelle in der Ortsmitte, wo um 9.05 Uhr unser Bus der Linie 7535 abfährt. Der Referent ist Roland Banzhaf.
Die Kosten pro erwachsene Person betragen 5 Euro - BUND Mitglieder, Kinder und Studierende können kostenfrei teilnehmen. Melden Sie sich bitte über den Link auf unserer Website www.bund-ravensburg.de unter dem Reiter „Termine” bis zum 16. Oktober, 12 Uhr an.

DRK Ortsverein Ravensburg e.V.

Zu zweit zur Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg–Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.
Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.
Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jeder Spender erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.
Nächster Termin: Mittwoch, 14. Oktober von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle, An der Bleicherei 3
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Freiwilligenagentur

Kontakt

Freiwilligenagentur im Rathaus
Marienplatz 26
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 82-1212
E-Mail: freiwilligenagentur@ravensburg.de
Öffnungszeiten
Vormittags: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr
Nachmittags: Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Angebote

Die **Pilzberatung findet am Montag, 12. Oktober von 16 Uhr bis 17.30 Uhr**, im Besprechungsraum im Rathaus, Marienplatz 26, 2. Stock statt.
Pilzsammler, die sich die Frage stellen, ob ihre selbst gesammelten Pilze auch alle essbar sind, geben Dieter Heinzler, Susan Rosendahl und Nicole Müller gerne Auskunft und informiert oder beantwortet spezielle Fragen rund um das Pilze sammeln. Die Beratung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Letzter Termin: Montag, 19. Oktober

Informationen zu vorsorgenden Verfügungen bietet Jürgen Pippir in der Freiwilligenagentur Ravensburg im Rathaus an. Es können Fragen zu Betreuungs- und Patientenverfügungen und zu Vorsorgevollmachten gestellt werden. Jürgen Pippir nimmt sich Zeit für sein Gegenüber. Jeweils **montags** zwischen **14 und 16.30 Uhr** bietet er, nach vorheriger Anmeldung über die Freiwilligenagentur, Informationen zu individuellen Fragestellungen an. Er gibt, wenn nötig, auch gern einen zweiten Termin. **Terminvergabe** bei der Freiwilligenagentur im Rathaus.

Englisch-Konversationstreffen am **Dienstag, 13. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr** im Gasthof Engel, Marienplatz 71.
Italienisch-Konversationstreffen am **Donnerstag, 15. Oktober von 16.30 bis 18 Uhr** in der Bäckerei Mayer, Gartenstr. 29.
Zu den Konversationstreffen sind alle Interessierten herzlich willkommen, die sich mit Gleichgesinnten treffen und über aktuelle Themen und darüber hinaus austauschen wollen. Eine gute Kenntnis der jeweiligen Sprache sollte mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e.V.

Ravensburg erinnert an Pinchas Erlanger

Mittwoch, 21. Oktober, 17 Uhr, Alte Spohnhalle, Spohnstraße 22, Ravensburg
„Erinnerung bewahren – Versöhnung leben“ – unter diesem Leitgedanken möchten die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben (CJB), das Netzwerk „Erinnern für die Zukunft“ und die Stadt Ravensburg Sie herzlich zu einer gemeinsamen Festveranstaltung einladen.
Anlass ist ein besonderer Geburtstag: Pinchas/Peter Erlanger wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, uns an sein Leben und sein Wirken zu erinnern.
1926 auf dem Burachhof als Kind jüdischer Eltern geboren, musste er 1939 mit seinen Eltern und seiner jüngeren Schwester Susanne vor der nationalsozialistischen Verfolgung nach Palästina fliehen. Später engagierte er sich in außergewöhnlicher Weise für die deutsch-jüdische Aussöhnung und für die Begegnung junger Menschen. Besonders am Herzen lag ihm der Schü-

leraustausch zwischen Ravensburg/ Weingarten und Nahariya (Israel). Für seine Verdienste ehrte ihn seine Geburtsstadt Ravensburg 2006 mit der Ehrenmedaille. Er starb 2007 in Shavey Zion in Israel.
Die Veranstaltung verbindet Erinnerung und Begegnung. Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird ein Grußwort sprechen, ebenso werden Naomi Richard, die älteste Tochter von Pinchas Erlanger, und ihr Ehemann Robert das Wort ergreifen. Zu Gast sind auch Daniel Mann, der Sohn von Susanne, und seine Frau Ayelet. Schülerinnen und Schüler verschiedener Ravensburger Schulen präsentieren Beiträge zu Pinchas' Leben, und der im Jahr 2000 von Schülerinnen gedrehte Film „Flucht in die Heimat" lässt ihn selbst zu Wort kommen. Alt-OB Hermann Vogler rundet mit einer kleinen Ansprache die Veranstaltung ab. Musikalisch begleitet wird die Feier von einem Quartett des Sinfonischen Orchesters Ravensburg sowie von der Combo Seven von St. Konrad.
Im Anschluss lädt ein Get-together zu Begegnungen und Gesprächen ein.
Der Eintritt ist frei. Eine **verbindliche Anmeldung bis zum 14.10.** über die VHS Ravensburg ist erforderlich unter vhs-rv.de/Veranstaltung/cmx6a999a-6906ab4.html
Weitere Informationen unter cjb-rv.de

Lions Club Ravensburg

Trödelmarkt in der alten Schmiede

Samstag, 10. Oktober von 10 - 14 Uhr und Donnerstag, 15. Oktober von 14 – 17 Uhr
Zogenfeldstraße 1, 88214 Ravensburg
Hier findet sich für kleines Geld Gebrauchtes, gut Erhaltenes und Schönes. Angeboten werden u. a. Geschirr, Gläser, Besteck, Tisch- und Bettwäsche, Haushaltsgeräte, Lampen, Spielzeug, Fahrräder, Antiquitäten, Bilder.

Mehrgenerationenhaus Rahlentreff

Kontakt

Absenreuterweg 24/2, 88213 Ravensburg
Tel.: 0751 359018810
mgh.rv-rahlentreff@stiftung-liebenau.de

Angebote

Französisch
Montags, 11 - 12 Uhr: Fortgeschrittene; dienstags, 9 - 10 Uhr: Anfänger; ohne Anmeldung

Betreuungsgruppe Regenbogen
Montags, 14 - 17 Uhr
Aktivierendes Angebot für ältere und auch demenziell erkrankte Menschen und Entlastungsangebot für Angehörige. Ehrenamtliche Mitarbeiter werden gesucht, bei Interesse gerne melden.

Gedächtnistraining
Mittwoch, 21. Oktober von 10 - 11 Uhr, ohne Anmeldung
Spielerisches Training mit dem Ziel das Gedächtnis zu fördern, Fähigkeiten zu nutzen und soziale Kontakte zu stärken.
Elke Vogler, Tel. 0751 79103422

Pflegestützpunkt
Dritter Mittwoch im Monat, Beratung in allen pflegerischen Angelegenheiten
21. Oktober von 14 bis 16 Uhr
Nicole Restle, Tel. 0751 85-3321, Katja Hestner, Tel. 0751 85-3320

Frauenlachclub
Donnerstags, 18 Uhr, Anmeldung jeweils bis Vorabend
Regelmäßiges Treffen für Frauen, um gemeinsam zu lachen, Glückshormone zu fördern und Energie zu tanken. Kein Verein, keine Verpflichtung zur Teilnahme.
Termine Oktober: 15., 22., 29. von 18 bis 19 Uhr
Monika Löhle, Tel. 0751 793150

Unterstützung bei Hausaufgaben für Kinder der Klassen 1 bis 4 (Grundschule):
Freitag, 16. Oktober von 13.30 bis 15 Uhr ohne Anmeldung, kostenfrei

Reparaturtreff und Digitalberatung
Freitag, 9. Oktober von 16 bis - 19 Uhr, ohne Anmeldung, kostenfrei
Reparatur kleiner Elektrogeräte, digitale Beratung rund um Smartphone, Tablet und Co.

Spieletreff
Erster Freitag im Monat: 6. November von 15.30 bis 17 Uhr und dritter Freitag im Monat: 16. Oktober, 18. November, 18 - 19.30 Uhr, freier Eintritt
Offener Spieltreff für Jung und Alt. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden.

Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße

Kontakt

Weinbergstraße 11, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 2077
mgh.rv-weinbergstrasse@stiftung-liebenau.de

Angebote

Line Dance - Schnupperkurs für Einsteiger
Jeden Freitag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung erwünscht
Warum Line Dance? Line Dance fördert die Konzentration, Koordination und das Denkvermögen, indem es neue Verknüpfungen im Gehirn anregt – eine ideale Vorbeugung gegen Demenz. Zudem stärkt es Herz und Kreislaufsystem, verbessert die Ausdauer und macht Gelenke, Muskeln und Sehnen beweglich. Und das Beste: Es macht einfach riesigen Spaß!
Toni Stengel, Tel. 0171 7777670

Die **Digitalberatung** im Oktober findet wegen des Feiertags erst am zweiten Samstag, **10. Oktober von 10 bis 13 Uhr** statt.
Geboten werden Beratung zu Apps und Einstellungen, Persönliche 1:1-Beratung, Hilfe im alltäglichen Umgang mit digitalen Geräten, Kauf- und Vertragsberatung. Themen können sein: Vermeidung potenzieller Fallstricke im Umgang mit digitalen Geräten, Individuelle Unterstützung bei Problemstellungen wie Ersteinrichtung von Laptop, Smartphone oder Tablet.
Immer am ersten Samstag im Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße und am zweiten Freitag im Monat im Mehrgenerationenhaus Rahlentreff findet eine digitale Sprechstunde statt, bei der Bürgerinnen und Bürger sich zu digitalen Angelegenheiten beraten zu können. Wir suchen auch freiwillige Helferinnen und Helfer für unsere Digitalberatung, die Lust haben, Bürgerinnen und Bürger zu beraten, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Melden Sie sich gerne bei uns! Wir freuen uns über zahlreiche Freiwillige. Sie arbeiten bei freier Zeiteinteilung in einem tollen Team!

Overeaters Anonymus
Freitags wöchentlich, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Menschen mit Essproblemen wie Übergewicht, Magersucht, Bulimie und Anorexie sind zu wöchentlichen Treffen im Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße 11 in Ravensburg eingeladen. Wir üben Zwang, Kontrolle abzubauen und uns mit unserer ureigenen gesunden Stimmigkeit zu verbinden. Hierzu konzentrieren wir uns auf unsere persönlichen körperlichen, seelischen und spirituellen Fragestellungen und richten uns nach dem bekannten 12-Schritte-Programm. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.
Kontakt: Tel. 01522 7835206

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu den Angeboten des MGH Weinbergstraße. Bei Fragen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Atem-Meditation

In Bewegung zur Ruhe finden
Eine besondere Form der Meditation, die sanfte Bewegung und bewusste Atemwahrnehmung miteinander verbindet. Geeignet für Menschen: die zur Ruhe kommen möchten, ihren Atem bewusster wahrnehmen, körperlich und geistig beweglich bleiben möchten.
Dienstags: 18 - 19 Uhr Weinbergstraße 11, RV, Lebensräume für Jung & Alt
Start: 20. Oktober
Weitere Termine: 27.10., 17.11., 24.11., 1.12., 15.12.
Kontakt: Maria Wiest 0751 76962888

Quartiersarbeit Oststadt BruderhausDiakonie

Kontakt

Oststadtquartier
Lumper Höhe 2, 88212 Ravensburg
oststadt.quartier@bruderhausdiakonie.de
0151 44149766 oder 0151 27773118

Angebote

Oststadt Stammtisch im Café Bezner
Alle Anwohner und Anwohnerinnen der Oststadt sind herzlich eingeladen!
Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch, 21. Oktober ab 19.30** Uhr im Café Bezner, Holbeinstr. 32, statt. Kommen Sie vorbei um sich einfach nett zu unterhalten, neue Kontakte zu knüpfen oder neue Ideen zu entwickeln. Es gibt ein Getränke- und Snackangebot.

Tüftel- & Digitalcafé
Sonntag, 29. November, 14 - 16 Uhr, ohne Anmeldung
Gemeinsam reparieren: Bringen sie ihren kaputten Alltagsgegenstand mit (keine Elektrogeräte).
Digitale Hilfe: Unterstützung bei Fragen zu Apps, Laptop, Handy oder Tablet.
Café-Ecke: Tee, Kaffee und Kuchenbuffet.
Kuchenspenden sich herzlich willkommen!

KOALA Stark I Eltern Stark – Der Eltern-Kind Kurs (Alter 5 - 7 Jahre)
Start: Mittwoch, 14. Oktober von 16.30 - 17.30 Uhr (Ende: 25.11.), mit Anmeldung
Für Kinder: Spielerisch Mut, Stärken und Super Kräfte entdecken.
Für Eltern: Durchatmen, auftanken und neue Impulse sammeln. Was ihr mitnehmt: Ein gestärktes Selbstvertrauen, mehr Stärke (Resilienz) und wertvolle Momente.
Kursleitung: Sigrun Kienle-Hohwy
Anmeldung: www.sigrun-wellnessandmove.de

Kreativ-Treff
jeden 2. & letzten Donnerstag im Monat von 18.30 - 20 Uhr, ohne Anmeldung
Für alle, die Lust auf gemeinsames Kreatives arbeiten haben (Stricken, häkeln, malen, usw.). Bitte Material selbst mitbringen, ohne Anleitung.

Kanga-Trail
Mittwochs, 9 - 10 Uhr, Anmeldung empfohlen, Schnupperstunde möglich.
Frische Luft, Bewegung und das Baby in der Trage mit dabei. Die Einheiten starten am Oststadt-Quartier und führen in die nahegelegenen Waldflächen der Oststadt.
Anmeldung: Sarah Ziebold unter: www.mitsarahfit.de

Yoga
Dienstags, 17.45 - 18.45 Uhr Slow Yoga (Anfänger): Ruhe & Entspannung
Dienstags, 19 - 20 Uhr Hatha Yoga (Anfänger): Kraft & Balance
Anmeldung: Isabel Kapahnke, isabel.yoga@web.de

Auszeitcafé für pflegende Angehörige
Letzter Mittwoch im Monat von 14.30 -

17 Uhr, nächster Termin am **28. Oktober**, ohne Anmeldung
Angebot: Kaffee, Tee, Kuchen. Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Beratung in pflegerischen Fragen. Gerne können Sie ihren Angehörigen mitbringen. Es findet eine Betreuung während des Cafés in der Tagespflege statt.
Kontakt: irina.rehaag@bruderhausdiakonie.de, Tel.: 0751 95069630

Stadtbücherei

KI ist smart - sind wir es auch?

Neugierig auf künstliche Intelligenz, aber noch keine Ahnung, wo Sie anfangen sollen? Am **Freitag, 23. Oktober, 18.30 Uhr**, bekommen Sie einen Einstieg in die Welt der schlauen Computerprogramme. Gemeinsam schauen wir darauf, wie KI funktioniert, wo sie uns im Alltag begegnet und welche Chancen und Fragen damit verbunden sind. Perfekt für alle, die ohne Vorwissen einfach mal reinschnuppern wollen.
Für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung erforderlich über eveeno.com.

TelefonSeelsorge Ravensburg

Sorgen kann man teilen 24/7

Die TelefonSeelsorge bietet hilfesuchenden Menschen qualifizierte und vertrauliche Seelsorge und Beratung an, vorurteilsfrei und offen. Das Angebot der Telefonseelsorger besteht im Zuhören und Klären, im Ermutigen und Mittragen, in der Unterstützung bei Entscheidungsfindung und im Hinweis auf spezifische Hilfsangebote. Sie macht Mut zum Leben und stärkt Menschen in ihrem Glauben und Hoffen. Sie ist Rund-um-die-Uhr 24/7, kostenfrei über **Telefon 0800 111 0 111 oder 08000 111 0 222 , Mail und Chat** unter **www.telefonseelsorge-ravensburg.de** erreichbar. Wenn Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten möchten, informieren Sie sich bitte über unsere Homepage.

Verein der Blumen und Gartenfreunde Sonnenbüchel e.V.

Erntedankfest im Kleingartenverein Sonnenbüchel

Wir laden alle Mitglieder und Freunde aus der Nachbarschaft herzlich zu unserem Erntedankfest ein! Gemeinsam kochen wir aus unserer Ernte eine leckere Suppe über dem Feuer. Wer möchte, darf gerne etwas Gemüse aus der eigenen Ernte beisteuern.
Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Oktober von 16.30 bis 18.30 Uhr auf der Spielplatzwiese beim Gartenverein Sonnenbüchel.
Bitte meldet euch bei Achim oder Andrea oder per E-Mail an: info@blumenfreunde-sonnenbuechel.de

Familie, Jugend und Senioren

Familienzentrum St. Theresia

Stadtputzete und Flohmarkt

Ravensburger Stadtputzete
Samstag, 10. Oktober von 8 - 12 Uhr
Eine saubere Grünlandsiedlung ist ein Stück Lebensqualität für uns alle. Deshalb möchten wir uns in diesem Jahr gemeinsam an der Ravensburger Stadtputzete beteiligen und unsere Nachbarschaft von achtlos weggeworfenem Müll befreien. Ob als Familie, mit Nachbarn oder alleine – jede helfende Hand ist herzlich willkommen!
Zum Schutz vor Unfällen, Handschuhe und festes Schuhwerk tragen. Müllsäcke und Müllzangen werden von der Stadt bereitgestellt. Als Dankeschön laden wir alle Helferinnen und Helfer im Anschluss zu einem kleinen Vesper ein.

Quartiersflohmarkt rund ums Familienzentrum St. Theresia
Stöbern, entdecken und Schnäppchen machen!
Am **Sonntag, 18. Oktober,** verwandelt sich die Grünlandsiedlung von **10 - 16 Uhr** in einen großen Quartiersflohmarkt. Ob Kleidung, Spielsachen, Bücher, Haushaltswaren oder kleine Schätze – hier findet vieles ein neues Zuhause. So können Sie mitmachen:

- Anwohner/innen der Grünlandsiedlung können direkt auf ihrer Einfahrt, im Vorgarten oder Hof verkaufen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre genaue Adresse an, damit Ihr Stand im Übersichtsplan eingezeichnet werden kann. Öffentliche Straßen und Gehwege dürfen nicht als Standfläche genutzt werden.
- Sie haben keinen geeigneten Platz? Dann können Sie einen Stand (3 Meter) im Garten des Familienzentrums St. Theresia reservieren. Der Aufbau dort ist ab 9 Uhr möglich.
- Kinder dürfen ihre Spielsachen auf einer eigenen Decke im Garten des Familienzentrums St. Theresia verkaufen. Bitte melden Sie den Kinderflohmarkt ebenfalls vorab an.
- Im Garten des Familienzentrums gibt es teilweise Schatten durch die Bäume. Gerne können Sie zusätzlich einen Sonnenschirm oder Pavillon mitbringen.
- Bei schlechtem Wetter muss der Quartiersflohmarkt leider entfallen. Aktuelle Wetterinfos gibt es auf unserem Anrufbeantworter

Anmeldung per E-Mail: carolin.kolhagen@kiga.drs.de, Tel. 0171 7744916 oder unter https://forms.gle/k5Pbpw3jGyoisCnVA
Wir freuen uns auf einen lebendigen Flohmarkt mit vielen Verkäufer- und Besucher/innen – kommen Sie vorbei, stöbern Sie, verkaufen Sie und genießen Sie einen schönen Tag in der Grünlandsiedlung. (FAZ St. Theresia, Lerchenweg 17, 88214 RV.)

QR Code zum Anmeldeformular

Figurentheater Ravensburg e.V.

Spannendes Marionettentheater

„Abenteuer auf der Feuerinsel“ am 17. und 18. Oktober, 15 Uhr
Auf der Suche nach dem kleinen oder großen Glück schließen sich vier Tiere im Wald zusammen: Fridolin, der Bär; der Hase Kasimir; Tiriliri, das Vögelchen und Luna, die Maus. Doch ihre Wanderung nimmt eine dramatische Wendung, als der Hase auf eine einsame Insel im Meer entführt wird, auf der ein mächtiger Feuergeist sein Unwesen treibt. Gelingt es den Tieren, ihn zu zähmen und den Hasen zu befreien? Eine abenteuerliche Geschichte über Mitgefühl, Freundschaft, Mut und die Fähigkeit über sich hinauszuwachsen. Für Kinder ab 4 Jahren
Eintritt: Kinder 5 - 7 Euro, Erwachsene 8 Euro; Ticket-Online-Shop: www.figurentheater-ravensburg.de; Kartenvorverkauf über Tourist Information Ravensburg (14 Tage vorher)

Seniorentreff

Wochenprogramm

Montag, 12. Oktober
9 Uhr: Aquarellmalen
9.30 Uhr: Do you speak English?
9.30 Uhr: Politisches Frühstück
9.30 Uhr: Fotogruppe
10 Uhr: English Popsongs
11 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I
11.50 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II
13.45 Uhr: Singen im Chor
14 Uhr: Tischtennis
14 Uhr: Stricken für soziale Zwecke
15 Uhr: Singen für alle
Dienstag, 13. Oktober
9 Uhr: Französische Literatur
9 Uhr: Wirbelsäulengymnastik III
9.30 Uhr: Everyday English
9.50 Uhr: Wirbelsäulengymnastik IV
10 Uhr: Französisch Konversation
10.45 Uhr: Western- und Countrytanz
10.45 Uhr: Français facile
14 Uhr: Gesellschaftsspiele in festen Gruppen
14.30 Uhr: Lektürekurs zu Johann Wolfgang Goethe „Faust I“
14.30 Uhr: Geburtstagsfeier für die Sternzeichen Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion und Schütze (bitte melden Sie sich im Büro an)
Mittwoch, 14. Oktober
9.15 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
9.30 Uhr: Handarbeiten für soziale Zwecke
10 Uhr: Erlebnistanz
10 Uhr: Kurzwandern
10 Uhr: Programmplanung/ Ideenwerkstatt
10 Uhr: Spanisch für Fortgeschrittene
11 Uhr: Spanisch für Anfänger
14 Uhr: Boule
14 Uhr: offener Spieletreff
14.30 Uhr: Vortrag: „Die letzte Reise kennt viele Wege…Individualität und Selbstbestimmung beim Abschied vom Leben“ mit Ulrike Hess
14.30 Uhr: Spaziergänger
14.30 Uhr: Zeichnen
Donnerstag, 15. Oktober
8.30 Uhr: Yoga
9.15 Uhr: Italienisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: Mit Meditation in den Tag starten
10 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
10 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: Nordic-Walking
10 Uhr: Holzwerken
11 Uhr: Französisch für Fortg. Anfänger
11 Uhr: Italienisch mit Vorkenntnissen
14.30 Uhr: Aktiv-Gymnastik im Sitzen
Freitag, 16. Oktober
8.30 Uhr: Walking
8.30 Uhr: Qigong I
9 Uhr: Töpfern
9.30 Uhr: Qigong II
10 Uhr: Handyberatung und Fotobearbeitung (mit Anmeldung)
10 Uhr: Englisch
10.45 Uhr: Blockflötenensemble
14.30 Uhr: Schachtreff für Hobbyspieler
Samstag, 17. Oktober
13 bis 18 Uhr: 45 Jahre Begegnungsstätte Seniorentreff e.V.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Gäste begrüßen dürfen und Sie diesen Tag gemeinsam mit uns feiern.

Kultur

Oratorienchor Liederkranz Ravensburg 1827 e.V.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!

Passend zum Erntedank-Monat Oktober stehen die Gefühle Freude und Dankbarkeit im Mittelpunkt des Konzerts, das der Oratorienchor-Liederkranz am **Sonntag, 18. Oktober um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche** aufführen wird. Über die Jahrhunderte haben unzählige Komponisten versucht, ihre tief empfundene Dankbarkeit über die Erlösung der Menschheit durch Gottes befreiende Gnade in Musik zu verwandeln. Die Spätromantik und ihre Nachwehen brachten mit ihrer hochemotionalen Formsprache einige der bewegendsten Werke dieses Genres hervor.

Auf dem Programm stehen zwei Psalmvertonungen Felix Mendelssohn Bartholdys. Zum einen seine Bearbeitung des 100. Psalms, die dem Konzert den Namen gibt. Zum anderen Psalm 43 „Richte mich Gott“, der mit seinen anfänglichen Zweifeln erst nicht recht zum Thema des Abends zu passen scheint, ehe er sich dann sowohl inhaltlich wie musikalisch zu freudiger Gottesgewissheit aufschwingt. Marias freudiger Lobgesang über die Verkündigung des Engels Gabriel hat der Brite Gerald Finzi in seinem Magnificat in eine fast schon cineastisch zu nennende Musiksprache übevtragen, die das Publikum im Innersten zu berühren weiß.

Den Höhepunkt des Konzerts bildet Antonín Dvořák berühmte Messe in D-Dur op. 86., die laut ihrem Urheber geprägt wird von „Glaube, Hoffnung und Liebe zu Gott dem Allmächtigen und Dank für die große Gabe, die mir gestattete, dieses Werk zum Preis des Allerhöchsten und zur Ehre unserer Kunst glücklich zu beenden“. Das Werk entstand für die Einweihung der neuerrichteten Kapelle von Schloss Lužany, dem Wohnsitz des Architekten und Kunstförderers Josef Hlávka. Aufgrund des kleinen Klangraums entschied sich Dvořák bei diesem Auftragswerk für eine Besetzung mit zwei Chören und einer Orgelbegleitung. Harmonisch machte der Komponist aber keinerlei Abstriche. Dvořák zog alle Register, die der Sakralmusik seiner Zeit zur Verfügung standen – und noch einige mehr; ein feierliches Weihefest der Klangfarben und Harmonien!

Der Oratorienchor unter der Leitung von Peter Schmitz wird von Carmen Jauch an der Orgel begleitet.

KAPUZINER - Raum für Kunst, Kultur und Soziales e.V.

Kapuzinertag und Puppentheater für Erwachsene

Kontakt

KAPUZINER – Raum für Kunst, Kultur und Soziales e.V., Kapuzinerstr. 27a, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 15313, hallo@kapuziner.info, www.kapuziner.info. Termine und Tickets auf der Website im Veranstaltungskalender. .

HIGHLIGHTS

Open Stage – die Bühne gehört dir!

Am Samstag, 17. Oktober, öffnet das KAPUZINER seine Bühne für alle. Jeder kann in 7 Minuten sein Können präsentieren – egal ob Musik, Text, Zauberei, Akrobatik oder sonstiges. Anmeldungen sind möglich bei stephanie@kapuziner.info

KAPUZINER Kleiderbasar

Samstag, 10. Oktober, 12 bis 17 Uhr

Basarzeit im KAPUZINER. In gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre mit Sofas lässt sich nach Kleidung und neuen Lieblingsstücken stöbern, anprobieren und feilschen. Dazu gibt es Kaffee und Waffeln. Eintritt frei.

Kulturstudio: Konzert Blumen für mich

Dienstag, 13. Oktober, Netzwerktreff 18.30 Uhr, Konzert 20 Uhr

Das Kulturstudio verbindet Musik, Netzwerken und Begegnung. Vor dem Konzert bietet ein offener Netzwerktreff für die Kultur,- Kreativ- und Medienszene Gelegenheit zum Austausch. Eintritt frei. Ort: Rauch + Spiegel, Georgstraße11/1 in Ravensburg

KAPUZINER Kennenlern-Karussell

Donnerstag, 15. Oktober, 18.30 bis 22 Uhr

Unkompliziert neue Menschen kennenlernen: Wechselnde Gesprächsrunden, kleine Spiele und thematische Tische bringen lockere, spielerische Begegnung. Kein Dating, sondern neue Kontakte. Da alle gemeinsam starten, bitte rechtzeitig da sein.

True Crime Live – Dunkle Geheimnisse

Freitag, 16. Oktober, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Marion Gehlert und Ludwig Waldinger geben Einblicke in reale Kriminalfälle und ihre Arbeit. Tickets über kapuziner.info.

Open Stage – Bühne für alle

Samstag, 17. Oktober, 19 bis 21 Uhr

Musik, Tanz, Theater, Texte, Akrobatik oder andere Talente: Die Bühne gehört allen. Anmeldung ggf. auch kurzfristig möglich vor Ort.

OFFENE ANGEBOTE

kostenlos, ohne Anmeldung – Mehr Informationen auch über die WhatsApp-Gruppen der Angebote in der Kapuziner-Community (QR-Code zum Beitreten auf kapuziner.info/mitmachen

Neu: Singzimmer

Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Mit dem Keyboard begleitetes gemeinsamen Singen.

Spielzimmer

Mittwoch, 14. Oktober, 18 bis 22 Uhr

Mehr als 100 Brett- und Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl.

Kurse

Anmeldung über die Homepage erforderlich

Urban Sketching

Mi., 14. Oktober, 19 bis 21.30 Uhr

Linoldruck

Mi., 14. Oktober, 19 bis 21 Uhr

Kunstmuseum Ravensburg

Kreative Workshops für Jung und Alt

Das Kunstmuseum Ravensburg bietet diese Woche wieder spannende kreative Formate für Jung und Alt an!

Kinderatelier zur Marktzeit: Jeden Samstag während der Ausstellungslaufzeit können Kinder von 6 bis 12 Jahren von 11 bis 13 Uhr spielerisch Kunst erleben und selbst kreativ werden. Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellungen entstehen im Atelier des Kunstmuseums eigene Kunstwerke. Die Teilnahme am Kinderatelier kostet 5 Euro (Geschwisterkinder 3 Euro).

MINI mal!: Tauchen Sie am Freitag, 16. Oktober, von 15.30 bis 17 Uhr mit Ihrem Kind oder Enkelkind (3 bis 6 Jahre) in ein kreatives Abenteuer ein. Zunächst erkunden wir die aktuellen Ausstellungen, gefolgt von einem Atelierbesuch, wo kreative Ideen umgesetzt werden. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Erwachsenen.

Anmeldung per Online-Buchung auf der Homepage oder unter 0751 82-2685 (zu den Öffnungszeiten).

Kunstmuseum Ravensburg, Foto: Wynrich Zlomke

Führungen und Veranstaltungen

Samstag, 10. Oktober

11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit

12.30 Uhr: Führung Kunst und Architektur

Sonntag, 11. Oktober

15 Uhr: Offenes Atelier (kostenfrei)

15 Uhr: Öffentliche Führung

Freitag, 16. Oktober

15.30 Uhr: MINI mal!

Samstag, 17. Oktober

11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit

Sonntag, 11. Oktober

15 Uhr: Öffentliche Führung

Keinen Termin verpassen? Folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal @ kunstmuseumravensburg.

LiveTiKer e.V.

Die LiveTIKer sind zurück: Kein leichtes Gepäck

Nach den Aufführungen im vergangenen Jahr schnüren die LiveTIKer im Oktober noch einmal die Wanderschuhe: „Kein leichtes Gepäck“ ist wieder in der Johanneskirche in der Ravensburger Weststadt zu sehen.

Mit „Kein leichtes Gepäck“ hat das Ensemble um Angelika Wagner (Inszenierung & Regie) den Roman- und Filmstoff „Pilgern auf Französisch“ von Coline Serreau als Ausgangspunkt genommen und daraus ein eigenes, zeitgenössisches Bühnenstück entwickelt.

Die drei ungleichen Geschwister Clara, Pierre und Claude werden per Testament gezwungen, gemeinsam den Jakobsweg zu gehen – zu Fuß, ohne sich zu trennen. An ihrer Seite: vier weitere Pilger und Guy, ein erfahrener Wanderführer, der gleich zu Beginn prophezeit: „Ich habe viele Gruppen begleitet – aber diese Reise wird für Sie und für mich eine ganz besondere.“

Entstanden ist eine warme, chaotische und zugleich bissige Bühnen-Road-Story über Familie und Verlust, über Mut zum Neubeginn – und über den langen, mitunter steinigen Weg zu sich selbst.

Spielort: Johanneskirche, Ravensburger Weststadt

Aufführungen:

Samstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Sonntag, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr

Tickets: Vorverkauf per E-Mail an info@dielivetiker.de oder an der Abendkasse; 20 Euro mit Begrüßungsgetränk, 18 Euro „durstig bleiben“, 10 Euro Schüler/innen

Ensemble: Samuel Schmidt, Bernhard Ziegler, Manfred Wagner, Dorothee Müller, Elvira Ruf, Pia Horber, Holger Niegel, Heiko Wolf

Musik: Albert Schmidt, Jutta Dickmanns; Inszenierung & Regie: Angelika Wagner

Museum Humpis-Quartier

Führungen

Samstag, 10. Oktober

12.30 Uhr: Führung: Rundgang durchs Quartier

15 Uhr: Führung: Aufbruch in die Demokratie 1848 - 1918

Samstag, 17. Oktober
15 Uhr: Stadtführung: Auf Spurensuche nach jüdischem Leben in Ravensburg

Anmeldung für Führungen unter mhq@ravensburg.de, 0751 82-2664 oder per Online-Buchung auf der Homepage

Stadtführung: Jüdisches Leben in Ravensburg

Wie lebten Jüdinnen und Juden in Ravensburg vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert? Dieser Frage geht Stadt- und Museumsführer Christophe Freund bei einem besonderen Stadtrundgang **am Samstag, 17. Oktober, um 15 Uhr** nach. Die Teilnehmenden besuchen historische Orte, die Spuren jüdischen Lebens in der Stadt zeigen, darunter die ehemalige Judengasse am Grünen Turm und die Handwerkerhäuser der Unterstadt. Dabei werden die Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie die gesellschaftliche Stellung der jüdischen Gemeinschaft beleuchtet.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zeit des Nationalsozialismus. Anhand ehemaliger jüdischer Kaufhäuser am Marienplatz und der Ravensburger Stolpersteine werden die Ausgrenzung, Verfolgung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung aufgezeigt.

Museumsgesellschaft Ravensburg e.V.

Kunst im Humpishaus

Vom 16. bis zum 18. Oktober stellen 3 Künstler gemeinsam ihre Werke im Humpishaus der Museumsgesellschaft aus. Die Ausstellung im Humpishaus, Humpisstr. 5, Ravensburg ist an allen 3 Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.
Malwine Karl ist Kunstpädagogin und zeigt Linoldrucke in reichen Farbkombinationen. Die Drucke beschäftigen sich mit Menschen in ihren Situationen - auch Wasser und Wellen sind ihr Thema.
Jörn-Peter Dirx ist Maler, Kinderbuchautor und Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg. Kunststudium der Malerei in Bremen - Meisterschüler bei Prof. K. H. Greune. Studium der Freien Kunst in Düsseldorf bei Joseph Beuys.
Ekkehard Drechsel BDG, gelernter Buchdrucker und anschließendes Grafik-Design-Studium, Meisterschüler bei Prof. Merz, zeigt Drucke in verschiedenen Techniken und Zeichnungen der letzten Jahre.

Ekke Drechsel, Malvine Karl, Jörn-Peter Dirx (von li nach rechts)

Neuer Ravensburger Kunstverein e. V.

Konzert: Small Town Mates

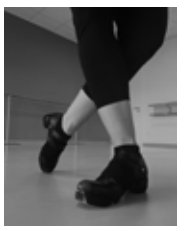
Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr, Wohnzimmerkonzert mit Small Town Mates, Möttelinstraße 17, Eintritt frei
Die „Small Town Mates“ präsentieren ausschließlich Eigenkompositionen im Stil der 80er-Jahre, getragen von ausgefeilten Gesangs- und Instrumentalarrangements sowie mehrstimmigen Gesang. Songs voller Leidenschaft, mal rockig, mal poppig, mal balladesk. Sie haben Ohrwurmcharakter und laden zum Mitsingen, Tanzen und Träumen ein. Die Band besteht aus Thomas Budsa (Lead-Backling Vocals, Guitars), Wolfgang Klug (Lead-Backing Vocals, Keyboards), Dirk Meiners (Lead- Backing Vocals, Drums) und Thorsten Weiss (Backing Vocals, Bass). Der Eintritt ist frei, der Hut geht rum.

Fotoausstellung „Im Urwald von Costa Rica”

Ausstellungsdauer: bis 29. November, jeden Sonntag von 15 bis 18 Uhr, Möttelinstraße 17, bei Kaffee, Kuchen und Gespräch, Eintritt frei
Costa Rica gehört zu den artenreichsten Ländern der Welt. Das zentralamerikanische Land, das nur wenig größer als Niedersachsen ist, beherbergt rund sechs Prozent der weltweiten Biodiversität. Ein Viertel der Landesfläche steht unter Schutz, wodurch Costa Rica als ein weltweites Vorbild im Naturschutz gilt. Dennoch ist auch dort die Natur von vielen Seiten bedroht. Die Ausweitung von Monokulturen, illegale Abholzung und der fortschreitende Klimawandel sind nur einige der Gefahren für diese einzigartigen Lebensräume. „Im Urwald von Costa Rica“ zeigt die vielfältige Tierwelt des Landes und lässt erkennen, von welcher Bedeutung die Erhaltung dieser Ökosysteme ist.
Alexander Honold wurde 1995 in Ulm geboren, studierte Journalismus in Magdeburg (Bachelor) und Biologie an der Universität Ulm sowie der Universidad de Costa Rica in San José (Bachelor/Master). Die Fotografien der Tierwelt entstanden während Exkursionen und in den Semesterferien. Heute arbeitet Alexander Honold als Biologe im Bereich Ornithologie und Artenschutz. Die Verbindung von biologischer Arbeit und journalistischen Perspektiven prägt auch seine weiteren Projekte, in denen er sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Tierwelt beschäftigt.

Ravensburger und Weingartener Kunstverein e.V.

Tanz trifft Kunst



Tanz trifft Kunst: Tag der offenen Tür in der Ballett-Werkstatt Owczarek am 17. Oktober:
Am **17. Oktober** lädt die **Ballett-Werkstatt** von **10 bis 13 Uhr** zu einem besonderen Tag der offenen Tür in Kooperation mit dem Ravensburg-Weingartener Kunstverein ein. Dieser Tag der Offenen Tür ist speziell für Erwachsene ausgerichtet. Besucherinnen und Besucher können verschiedene Tanzstile kennenlernen und erleben – von Ballett über Flamenco, Modern Dance bis hin zu Irish Dance.
Begleitet wird das tänzerische Programm von einer Ausstellung ausgewählter Kunstwerke von verschiedenen Künstler/-innen des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins, die Tanz und bildende Kunst miteinander verbinden. Ein abwechslungsreicher Vormittag für alle, die Bewegung, Musik und Kunst entdecken möchten.
Die Kunstwerke sind in der Ballett-Werkstatt bis Ende November zu sehen (Terminvereinbarung erwünscht).

Sing‘n‘Smile, Pop- und Jazzchor

Sing’n’Smile sucht Tenöre und Bässe

Mittwochabend in der Ravensburger Oststadt: Rund 30 Menschen treffen sich, um gemeinsam zu singen und Neues auszuprobieren. Bei Sing’n’Smile reicht das Repertoire von Gershwin und den Beatles bis hin zu den Eurythmics und Lizzo.
Was den noch jungen Jazz- und Popchor verbindet, ist die Freude an der Musik und am Miteinander – oft auch bei einem Feierabendgetränk nach der Probe. Ein Chorwochenende ist ebenfalls geplant.
Unter der Leitung von Kathrin Palm probt Sing’n’Smile bereits für das nächste Konzert im März 2027. Dafür freut sich der Chor auf erfahrene und ambitionierte Tenöre und Bässe. Wer mitsingen möchte, kann nach Anmeldung zu einer Schnupperprobe vorbeikommen: mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Lumper Höhe 2. Kontakt: mail.singnsmile@gmx.de

Theater Ravensburg e.V.

Der zerbrochne Krug - Premiere

Das Theater Ravensburg startet am **Freitag, 16. Oktober um 20 Uhr** mit der modernen Adaption einer klassischen Komödie. Regisseurin Ragna Kirck, deren Inszenierung „Wir sind die Neuen” seit drei Jahren auf dem Spielplan steht, bringt zum Saisonauftakt eine eigene Fassung von Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ auf die Bühne.
Die von Kleist im späten 17. Jahrhundert angesiedelte Handlung um einen korrupten Richter, der die von ihm verhandelte Tat insgeheim selbst begangen hat, wird in unsere Gegenwart versetzt und um eine zusätzliche Spielebene erweitert: Die Figuren sind hier zunächst Kandidaten einer Datingshow im Stil von „Bauer sucht Frau”. Doch dann kapert eine der Bewerberinnen die Sendung, um mit ihrem ehemaligen Verlobten abzurechnen. Eve, die bei Kleist lange Zeit schweigt, übernimmt die Regie und besteht darauf, die Ereignisse, bei denen viel mehr als ein Krug zu Bruch ging, noch einmal Schritt für Schritt zu rekonstruieren.
Eine Inszenierung mit feministischer Perspektive, viel Humor und irrwitzigem Tempo. Kleist neu gedacht, frech, gegenwärtig und verblüffend nah an unseren eigenen Beziehungs- und Alltagsdramen. Ragna Kirck: „Kleist verhandelt so viele Fragen, die noch immer aktuell sind: Recht und Korruption, Vertrauen und Misstrauen in Beziehungen, Wirklichkeit und Wahrnehmung. Vor allem aber steht hier das Patriarchat auf dem Prüfstand – und Kleist kommt zu keinem guten Ergebnis”.
Weitere Aufführungen: 17., 22., 23. Oktober, 19., 20., 21. November, 28., 29. Dezember
Tickets an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, der Tourist Information am Marienplatz oder jederzeit online in unserem Webshop https://theater-ravensburg.de/tickets

Plakatmotiv: ©Marco Ricciardo

Tourist Information

Stadtführungen

Erkunden Sie Ravensburg im Rahmen einer Stadtführung und erfahren Sie allerhand Wissenswertes über die ehemals freie Reichsstadt und deren Bewohner. Tickets unter **www.ravensburg.de/erlebnisse**

Termine

Montag, 12. Oktober, 14 Uhr
Ravensburger Stadtgeschichte

Mittwoch, 14. Oktober 14 Uhr
Ravensburger Stadtgeschichte

Samstag, 17. Oktober 11 Uhr
Ravensburger Stadtgeschichte

Zehntscheuer Ravensburg e.V.

Programm

Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr
daoud
Mit daoud erobert ein musikalischer Freigeist die Jazzwelt, der Konventionen bricht, statt sie zu bedienen. Der französisch-marokkanische Trompeter verschmilzt Jazz unverkrampft mit Hip-Hop, R&B, Rock und unbändigen Beats zu einem Sound, der Neulinge wie Puristen gleichermaßen abholt. Nach Jahren als gefragter Sideman geht der charismatische Musikpionier heute seinen eigenen Weg. Sein ACT-Debüt „ok“ erzählt vom mutigen Scheitern und sturen Wiederaufstehen. Seine Musik lebt von Kontrasten: Tragik trifft auf Humor, melancholische Zärtlichkeit auf dichte, urbane Texturen. Ihre wahre Urgewalt entfaltet die Powerhouse-Band live.

Ob im legendären Ronnie Scott's/London oder beim Montreux Jazz Festival: Hier verschmelzen lyrische Trompetenpassagen mit explosiven Grooves zu einer tanzbaren Performance voller Aufrichtigkeit und Haltung.

Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr
Frank Out!
„Frank Out!“stehen für ein Feuerwerk aus Frank Zappa-Klassikern, treibenden Rocknummern und wilden Jazz-Improvisationen. Der berühmt-berüchtigte zappaeske Humor und die Fähigkeit der Band die eigenwilligen Songs des Meisters zeitgemäß zu interpretieren werden auf der Bühne nicht zu kurz kommen. Sänger Michael Fritsche ist ein Zappa-Kenner par excellence. Seine Stimme bringt ordentlich Charakter und rockig druckvollen Klang in die Band.

In der aktuellen Besetzung haben „Frank Out!“ 2020 und 2021 die Alben „ItConquered The World Vol. 1 und 2“ veröffentlicht, die überwiegend live in Koblenzund Dresden aufgenommen wurden!

„Frank Out!“ stehen auch nach über 350 Auftritten für authentische, druckvolle und unterhaltsame Interpretationen von Zappas Werk. Die Band hat beides: Den Spirit und die Gitarre von Frank Zappa!

Sport

Deutscher Alpenverein Ravensburg e.V.

Mitgliederabend – Vereins- und Kletterzentrum

Mittwoch, 25. November, 19 Uhr, Vereinszentrum, Brühlstraße 43, 88212 Ravensburg
Die Sektion Ravensburg des Deutschen Alpenvereins lädt alle Mitglieder herzlich zum Mitgliederabend zum neuen Vereins- und Kletterzentrum ein. An diesem Abend informiert der Vorstand aus erster Hand über den aktuellen Stand des Neubauprojekts, zu Planung, Finanzierung, Umsetzung und Zeitplan. Es gibt viel Raum für Fragen und Austausch.
Liegen die Baugenehmigung der Stadt Ravensburg und die Finanzierungsverträge mit den Banken rechtzeitig vor, kann der Abend auch als außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Dann entscheiden die Mitglieder direkt über die nächsten Schritte mit. In diesem Fall folgt rechtzeitig eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung.
Alle Mitglieder sind gebeten, sich den Termin schon jetzt vorzumerken.
Weitere Informationen: www.dav-ravensburg.info

Neues DAV Vereins- und Kletterzentrum ©wurm Gesamtplanung

Eissportverein Ravensburg e.V.

EVR startet gegen Pfronten in die Landesliga

Mit einem Heimspiel gegen den EV Pfronten startet die Herrenmannschaft (1b) des EV Ravensburg **am Sonntag, 11. Oktober,** in die neue Saison. Anpfiff ist um 18.30 Uhr in der CHG Arena. Die Eintrittspreise hält der EVR stabil. Nichtmitglieder 7 Euro. Rentner und Jugendliche unter 18 sind frei. Für EVR-Mitglieder beträgt der Eintritt fünf Euro, wobei drei Besuche frei sind. Das Frauenteam des EVR sorgt wie in der Vorsaison für die Bewirtung.
Der EVR möchte erneut in die Playoffs. Zuletzt wurde das Saisonziel mit einem fulminanten Endspurt erreicht. Mit Bad Wörishofen und Türkheim sind zwei Vereine in die Landesliga aufgestiegen, die nahe Kaufbeuren nicht allzu weit entfernt sind. Beim EVR ist man in der derzeitigen Lage froh über diese Entlastung bei den Reisekosten.
Mit Matteo Miller von Bayerligisten Ulm, Marvin Wucher aus dem Oberligateams der Lindau Islanders sowie mit Daniel Achberger und Robin Krening sind vier ehemalige EVR-Spieler ins Schussental zurückgekehrt. Sie werden zusätzliche Qualität in den 30 Spieler starken Kader bringen. Allerdings muss der EVR auch die Abgänge verkraften. Michael Wirz ist nach Ulm gewechselt. Aus der Abwehr stehen die Routinieres Dominik Fehr und Louis Delsor nicht mehr zur Verfügung.
Der EVR hält an seinem Kurs fest, dass das Team nur aus einheimischen Spielern besteht und kein Spieler für seinen Einsatz eine Bezahlung erhält. Für die Landesliga ist dieses Konzept ungewöhnlich. Die 1b soll ehemaligen EVR-Jugendspieler eine Möglichkeit bietet, nach der Zeit bei den Junioren ihren Sport weiter zu betreiben oder nach einigen Jahren in höheren Ligen wieder zurückkehren zu können.

Den EVR erwarten in der Landesliga Bayern wieder enge Spiele gegen attraktive Gegner. Foto: Sandra Hofmann

RedRave Social Running Club

Gemeinsames Lauftraining in Ravensburg

Jeden Dienstag um 18.15 Uhr. Treffpunkt beim Saray Imbiss in der Grüner-Turm-Straße 24 in Ravensburg. Um 18.30 Uhr starten wir mit einem Warm-Up-Kilometer zum roten Platz des Spohn-Gymnasiums. Dort folgt eine kleine Mobility-Session und ein Lauf-ABC. Anschließend werden 25 Minuten lang Intervalle in individuellem Tempo gelaufen. Im Anschluss findet ein Stabi-Training mit kräftigenden Übungen und Dehnungen statt, bevor es im Cooldown-Tempo zurück zum Treffpunkt den Saray Brothers geht. Gutes Training - Gute Gesellschaft!
Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenlos. Weitere Informationen sind unter Instagram @red.rave.sport oder www.taplink.cc/redrave verfügbar.

Schwäbischer Albverein e.V., Ortsgruppe Ravensburg

Von Weiler bei Berg nach Schmalegg

Sonntag, 11. Oktober, Treffpunkt 10 Uhr am Busbahnhof RV, Bussteig 8. Wanderstrecke: Weiler bei Berg, Bachmaier, Atzenhofen, Richtung Schloss Benzenhofen, Goldehub, Großbaumgarten, Schmalegger Tobel. Wanderung: zwölf Kilometer, Gehzeit drei Stunden, 150 Höhenmeter. Verpflegung: Nach der Wanderung Einkehr im Golf Restaurant LaLa's. Rückfahrt: ab Okatreute 15.59 Uhr oder 17.59 Uhr. Unkostenbeitrag: 8 €, Gäste plus 5 Euro extra. Hinweis: Wanderstöcke und gutes Schuhwerk erforderlich.
Anmeldung bei Wanderführerin Irmgard Stohr, Tel. 0751 6528713 oder Handy 0176 69032408. Bei Anmeldung bitte Telefonnummer und Deutschlandticket-Besitz mitteilen. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bildung

Freie Waldorfschule Ravensburg eG

Theater — Lysistrata – Der Krieg muss weg!

Donnerstag, 22. Oktober um 19.30 Uhr sowie Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr im Saal der Freien Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Str. 148
Komödie sehr frei nach Aristophanes, Klassenspiel der 12. Klasse
Die 12. Klasse der Waldorfschule Ravensburg wagt sich an die berühmte antike Komödie ***Lysistrata*** von Aristophanes. Die Frauen aus Athen und Sparta entwickeln einen ungewöhnlichen Plan, um den seit zwanzig Jahren andauernden Krieg zu beenden: Sie treten in den Streik und verweigern sich ihren Männern so lange, bis diese Frieden schließen.
In einer frechen, temporeichen und modernen Neuinterpretation zeigen die Schüler/-innen in ihrer Inszenierung wie aktuell die Fragen nach Krieg, Frieden und gesellschaftlichen Rollenbildern bis heute geblieben sind. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Theaterabend voller Witz und überraschender Momente!
Eintritt frei! Spenden willkommen!

Musikschule Ravensburg e.V.

Austauschkonzert: Südkorea trifft Ravensburg

Am Samstag, 17. Oktober um 17 Uhr geben das Hwacheon-Jugendsinfonieorchester aus Südkorea und das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Ravensburg e.V. ein gemeinsames Konzert in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg.
Das südkoreanische Gastorchester unter der Leitung von Sung-Min Kim präsentiert ein Programm von Klassik bis K-Pop: Zu hören sind u.a. Gustav Holsts „Jupiter“ und Bedrich Smetanas „Die Moldau“. Diese Werke treffen auf Musik für sinfonisches Orchester der koreanischen Popmusik, dem sogenannten K-Pop.
Ein besonderer Höhepunkt ist der gemeinsame Auftritt beider Orchester. Unter der Leitung von Sung-Min Kim spielen sie Choi Sung-hwans „Arirang Fantasy“. Harald Hepner dirigiert abschließend den vierten Satz aus Ludwig van Beethovens fünfter Sinfonie.
Das 2009 gegründete Hwacheon-Jugendsinfonieorchester stammt aus der südkoreanischen Provinz Gangwon und besteht aus 44 jungen Musikerinnen und Musikern. Es nimmt regelmäßig an nationalen Jugendmusikfestivals und internationalen Austauschprojekten teil. Der Besuch in Ravensburg bietet den Jugendlichen Gelegenheit, gemeinsam zu proben, neue musikalische Erfahrungen zu sammeln und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Die Musikschule Ravensburg e.V. lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Konzertabend ein. Eintritt und Platzwahl sind frei.

Gesundheit

Gemeindepsychiatrischer Verbund Landkreis Ravensburg

TRIALOG zum Thema „Die Unerreichbaren“:

Laut aktuellen Zahlen des Robert-Koch-Instituts haben in Deutschland ca. 40 % der Menschen psychische Probleme. Nur ein kleiner Anteil davon findet den Weg zu professioneller Hilfe in unserem durch die Krankenversicherung finanzierten Gesundheitssystem, also zur Behandlung durch Therapeuten, Ärzten und anderen Heilberufen. Und das, obwohl in den letzten Jahrzehnten die Akzeptanz für und Entstigmatisierung von psychischen Störungen sicher Fortschritte gemacht hat, und die Zahl der Behandlungsfälle in der Psychotherapie deutlich zugenommen hat.
Woran liegt das? Wie geht es psychisch belasteten Menschen, die keine Hilfe suchen oder finden? Und wie könnte ihnen in unserer Zeit multipler Krisen geholfen werden?
Dr. Erik Nordmann, Mitglied des Vorstands der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg, wird in das Thema einführen und den Austausch über diese Fragen anregen.
Der Termin dafür ist **Dienstag 13. Oktober, um 18 Uhr in der Kulturwerkstatt des GPZ,** Reichlestaße 4, Ravensburg. Eingeladen sind Psychiatrie-Erfahrene, professionell Tätige, Angehörige sowie Interessierte.

Weitere Meldungen

Neue Termine für Kindertrauergruppen

Ab Oktober bietet der Kinderhospizdienst AMALIE neue Kindertrauergruppen an. Das Angebot unter dem Titel „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl“ richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.
Geleitet wird die Kindertrauergruppe von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Kinderhospizdienstes AMALIE, die speziell für Trauerbegleitung bei Kindern geschult sind. Die feste Gruppe trifft sich einmal im Monat. So lernen die Kinder andere kennen und erfahren so, dass sie nicht die Einzigen sind, die um einen Angehörigen trauern.
In den Gruppentreffen gestalten sie Erinnerungskerzen und machen sich Gedanken darüber, wo der verstorbene Mensch einen neuen Platz in ihrem Leben und im Alltag der Familie bekommen kann. Sie erfahren, dass es im Zusammenhang mit ihrer Trauer keine falschen Gefühle und keine falschen Fragen gibt. Sie entdecken Stärken, die ihnen helfen werden, mit der Traurigkeit umzugehen. Auch wenn die Trauer Teil ihres Lebens bleiben wird, brauchen Kinder die Zuversicht, dass es wieder Glück, Fröhlichkeit und Lachen in ihrem Leben geben wird und geben darf.
Während der Gruppentreffen gibt es für die Eltern die Möglichkeit, sich beim Café-Gespräch auszutauschen. Begleitet werden diese Gespräche ebenfalls von ehrenamtlichen Hospizpaten.
Die Kindertrauergruppen sind seit 2014 ein gemeinsames Projekt der Sonja-Reischmann-Stiftung und AMALIE. Seit 2021 ist der Verein „Musik hilft Menschen der Region Bodensee-Oberschwaben e. V. dauerhafter Partner für den Bodenseekreis.
Termine: Eltern-Kind-Aktion: 24.10.26; 14.11.26; 12.12.26; 16.1.27; 13.2.27; 20.3.27; 17.4.27; 5.6.27; 3.7.27; 24.7.27
Alle Veranstaltungen finden in den Räumen des KuBiQu, Parkstraße 40 in Ravensburg statt, jeweils von 10 bis 12 Uhr.
Anmeldung und weitere Informationen bei Heike Lander (h.lander@kinderhospizdienst-amalie.org), für Friedrichshafen und Sabine Müllenberg (s.muellenberg@kinderhospizdienst-amalie.org) für den Ravensburg. Weitere Informationen unter kinderhospizdienst-amalie.org.

Seelauscher-Hütte hat noch Plätze frei

Am Wochenende vom 16.–18. Oktober findet das jährliche Hütten-Wochenende des Vereins „Seelauscher e.V. – Verein für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ statt. Noch sind Plätze frei – Anmeldungen für das gesamte Wochenende oder nur Samstag sind willkommen.
Der Seelauscher e.V. ist zwischen Ulm, Sigmaringen und Bodensee die Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche mit Hörgeräten, Knochenleitsystemen und/oder Cochlea-Implantat. Aktuell sind 50 Familien Mitglied.
Die Hütte findet auf dem „Höchsten“ im Deggenhausertal statt. Ziel ist das zwanglose Kennenlernen und der Austausch betroffener Familien. Auf dem Programm stehen Abend-/Nachtwanderung, Ausflug zum Affenberg Salem und/oder Schaukelweg, Yoga-Mitmach-Einheit sowie gemeinsames Grillen Samstagabend.
Die Kosten für das Essen werden teilweise vom Verein übernommen, Vereinsmitglieder erhalten einen ermäßigten Preis. Weitere Informationen unter www.seelauscher.de oder in der WhatsApp-Gruppe.

Laura Wagner liest aus „Tutto bene“

Am **Donnerstag, 15. Oktober**, stellt Laura Wagner im Ravensburger Café Charlie’s ihren ersten Roman „Tutto bene“ (DuMont Buchverlag) vor. Im Rahmen der RavensBuch-Reihe „Literarisches Debüt“ spricht sie mit der Psychotherapeutin Anna von Blomberg über ihren Roman. Beginn ist um **19 Uhr.**
„Tutto bene“ erzählt von Emma, die nach dem Abbruch ihres Studiums in einem Berliner Späti arbeitet und regelmäßig zum Alkohol greift. Als die 15-jährige Ingrid ein Praktikum im Späti beginnt und Emma den Matrosen Leo kennenlernt, muss sie sich ihren Problemen und der Frage nach Nähe und Beziehung stellen.
Laura Wagner, Jahrgang 1990, war fast zehn Jahre in der Berliner Kulturlandschaft tätig, unter anderem beim Staatsballett Berlin und an der Staatsoper. Sie schrieb außerdem „Wo Kraut und Rüben wachsen“ und leitete die Abteilung Marketing und Kommunikation am Nationaltheater Mannheim.
Die Veranstaltung findet im Café Charlie’s, Marktstraße 7, 88212 Ravensburg, statt. Der Eintritt kostet 16 Euro. Karten gibt es bei RavensBuch, in allen Osiander Buchhandlungen, in der Tourist Information Ravensburg, unter osiander.reservix.de/events und an der Abendkasse.

WICHTIGE KONTAKTE UND SERVICE-INFORMATIONEN

NOTRUFE

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des DRK
Notrufnummer 112

ARZT

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
Anruf ist kostenlos

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 - 19 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

SONSTIGES

Störungsfallnummer Stadtverwaltung Ravensburg
Straßenschäden, Unfälle 0160 97201108

Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler
Notrufnummer 07504 1893

TWS Netz Störungsannahme:
Gas-, Wasser-, Stromnetz, Straßenbeleuchtung 0800 804 2000

DRK-Hausnotrufservice 0751 560610

Johanniter-Hausnotrufservice
Isabell Rogg 0751 36149 0

Malteser-Hausnotrufservice 0751 366130

Ambulante Hospizgruppe Ravensburg
Hospizlich-palliative Beratung und Begleitung
Trauerbegleitung
Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg 0751 95129900
E-Mail: hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Kirchliche Sozialstation Schussental
Betreuungsgruppen für demenziell veränderte Menschen
Markdorfer Straße 43, Bavendorf 0751 36360116 oder 0751 22434
E-Mail: betreuung@sozialstation-schussental.de

Die Zieglerschen Behindertenhilfe - Ambulante Dienste
Charlottenstr. 41, 88212 Ravensburg 0151 18236607
ambulante.dienste-rv@zieglersche.de

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.
Fax: 0751 5606149 0751 56061-0
E-Mail: info@dkr-rv.de Web: www.drk-rv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus 0751 16365
Frauenberatungsstelle 0751 23323
www.frauen-und-kinder-in-not.de

Pflegestützpunkt Ravensburg
Fr. Hestner 0751/ 85 -3320
E-Mail: k.hestner@rv.de
Fr. Restle 0751/ 85 -3321
E-Mail: n.restle@rv.de

Nachbarschaftshilfe 0751 36360119
E-Mail: nbh@sozialstation-schussental.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
Ravensburg e.V.
Mühlbruckstraße 22/1, 88212 Ravensburg 0751 24578
Web: www.lebenshilfe-ravensburg.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-Mitte
Einsatzleitung: Sabine Jaek 0172 722 7703
E-Mai: jaek@nbh-rv.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-Süd
Einsatzleitung: Christin Fonfara 0172 7228435
E-Mai: fonfara@nbh-rv.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-West
Einsatzleitung: Ursula Bauer 0172 722 7749
E-Mail bauer@nbh-rv.de

TIERARZT

Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg 0751 7912570
Telefonische Anmeldung erforderlich!

APOTHEKE

Tag aktuell
www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Samstag, 10. Oktober	Altdorf-Apotheke Weingarten	0751 43799
Sonntag, 11. Oktober	Apotheke in Oberzell	0751 67896
Montag, 12. Oktober	Apotheke 14 Nothelfer	0751 5611110
Dienstag, 13. Oktober	St. Gallus-Apotheke Grünkraut	0751 791220
Mittwoch, 14. Oktober	Apotheke im Kaufland Ravensburg	0751 3550824
Donnerstag, 15. Oktober	Apotheke im Spital Ravensburg	0751 3621584
Freitag, 16. Oktober	Huberesch-Apotheke Ravensburg	0751 9770910

REDAKTIONSSCHLUSS

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Redaktionssystem: CROSS 7
Redaktionsschluss Montag: 10 Uhr
Sie haben keinen Zugang zu CROSS 7?
Dann schreiben Sie eine E-Mail an: amtsblatt@ravensburg.de

ABFALLWIRTSCHAFT

ABFALL APP
Landkreis Ravensburg

Die **nächste Ausgabe** erscheint am **17.10.2026**

ORTSNACHRICHTEN

Hallenbad Eschach: Stadt erhält 400.000 Euro Förderung

Die Stadt Ravensburg erhält doch noch 400.000 Euro Fördermittel für die Sanierung des Hallenbads Eschach im Rahmen des Bundesprogrammes Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS). Nach einer erster Absage im Frühjahr 2026 kam nun der Zuschlag in der zweiten Antragsrunde.

Verzögerung hat sich gelohnt
In der ersten Antragsrunde war Ravensburg nicht zum Zuge gekommen, da sich bundesweit sehr viele Kommunen beworben hatten – das Programm war über 20-fach überzeichnet. Die Stadt reichte den Antrag in der zweiten Runde erneut ein – und bekam nun den Zuschlag.

Dadurch musste die Sanierung zeitlich verschoben werden: Wer Fördermittel beantragt, darf mit der Maßnahme nicht beginnen, bevor über den Antrag entschieden ist. Die Antragsfrist lag Mitte Juni, die Entscheidung fiel nach der Sommerpause. Diese Verzögerung hat sich nun gelohnt. Die Stadtverwaltung dankt allen Beteiligten, insbesondere dem Deutschen Bundestag, die diese Förderung ermöglicht haben.

Sanierung startet Ende 2026
Das 1969 eröffnete Hallenbad Eschach wird ab Ende 2026 umfassend saniert. Unter Federführung der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) wird zusätzlich zum Hallenbad auch die Mehrzweckhalle Eschach technisch saniert.

Das wird gemacht
Neben der Instandsetzung des Schwimmbeckens wird die Haustechnik fast vollständig erneuert. Ziel: das Bad langfristig zukunftssicher und energiesparend zu machen.

Geplant sind ein Hubboden für flexible Nutzungsmöglichkeiten, neue Umkleiden, die Erneuerung der Sanitäranlagen sowie eine energetische Modernisierung der Heizungstechnik. Die RVV erwarten dadurch deutliche Einsparungen beim Energieverbrauch und eine erhöhte Versorgungssicherheit.

Mehrzweckhalle mit Anbau
Zusätzlich wird die Lüftungs- und Heizungsanlage der Eschachhalle erneuert. Ein Anbau mit weiteren Umkleideräumen entsteht, da die aktuelle Anzahl deutlich zu gering ist. Zeitweise sind Nutzungseinschränkungen in der Mehrzweckhalle möglich.

Kosten und Förderung
Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4,9 Mio. Euro netto: 2,3 Mio. Euro für das Hallenbad, 2,6 Mio. Euro für die Mehrzweckhalle. Die 400.000 Euro Förderung decken rund 17 Prozent der Hallenbad-Kosten. Im Rahmen der Schulbauförderung werden weitere Fördermittel in Höhe von 350.000 Euro vom Land erwartet. Die Sanierungskosten trägt der Eigenbetrieb RVV (Hallenbad) bzw. die Stadt Ravensburg (Mehrzweckhalle).

Ausblick:
Hallenbad Ravensburg ab 2028
Nach Abschluss der Arbeiten in Eschach steht ab 2028 eine Teilsanierung des städtischen Hallenbads Ravensburg an. Hier müssen die Kellerdecken um die Schwimmbecken instandgesetzt werden. Zu sanieren ist auch das Flachdach aufgrund von Undichtigkeiten. Im Zuge der Sanierung sollen auch die Beckenköpfe umgebaut werden, ebenso wird die energetische Sanierung vorangetrieben. Die Planungen haben begonnen, ein genauer Zeitplan liegt noch nicht vor. Beim Hallenbad Ravensburg ging die Stadt in den beiden ersten SKS-Runden leer aus. Sie wird sich an der dritten Runde Ende 2026/Anfang 2027 wieder beteiligen.

Einschränkungen für Nutzer
Während der Schließzeit müssen Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit auf andere Bäder ausweichen. Die Stadt weist auf mögliche Einschränkungen in der Verfügbarkeit hin.

Das 1969 eröffnete Hallenbad Eschach wird ab Ende 2026 umfassend saniert.
Foto: Stadt Ravensburg

Fundsachen

- kleiner Schlüssel mit blauem, beschriftetem Anhänger
- ein Fahrradschlossschlüssel mit schwarzem Band (bedruckt mit Logo eines Fahrradhändlers)

Wer diese Fundsachen vermisst, kann sich gerne bei der Ortsverwaltung Eschach unter Telefon 0751 760823 melden.

Ortsverwaltung Eschach

Tettnanger Straße 363
88214 Ravensburg
Telefon: 0751 7608-0
ortsverwaltung-eschach@ravensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr,
Mo. – Mi.: 14 – 16 Uhr,
Do.: 14 – 17.30 Uhr

Christbäume gesucht

Die Ortsverwaltung Eschach sucht wieder Christbäume für die Dorfplätze in der Ortschaft.

Wer einen Baum abzugeben hat, kann sich unter 0751 7608-0 oder unter ortsverwaltung-eschach@ravensburg.de melden.

Vereine und Organisationen

Christlicher Familienkreis

Einladung mitzuwandern

Die erste Herbstwanderung der Wandergruppe Freizeit und Bewegung findet **am Freitag, 16. Oktober, um 10 Uhr** statt. Diese kurzweilige Wanderung in der näheren Umgebung dauert etwa eineinhalb Stunden. Auch dieses Mal kehren wir zum Mittagessen in einer Gaststätte ein. Wir bilden Fahrtgemeinschaften. Start ist wie immer an der Festhalle in Weißenau. Auch neue Interessenten sind willkommen.

Das neue Plus im Süden - Krankenpflegeverein Weißenau e.V.

Vortrag: Trauer und Depression

Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr im Magdalenensaal, Weißenau

Depressionen sind die häufigsten diagnostizierten psychischen Erkrankungen. Depressive Personen nehmen die Welt, die eigene Person und die Zukunft negativ wahr. Sie können sich oft nicht von negativen Gedankengängen lösen. Hinzu kommen Konzentrationsstörungen, manchmal Angst und fast immer Schlafstörungen. Trauer muss von einer Depression unterschieden werden. Denn Trauer ist eine normale Reaktion auf Verluste aller Art, nicht nur von vertrauten Personen. An dem Abend soll etwas Ordnung in die Vielzahl der Begriffe und Ansichten gebracht werden. Auch die aktuelle Behandlung wird dargestellt. Wie können wir die Dinge unterscheiden, was hilft, was nicht? Den Fragen der Besucher wird großer Raum gegeben. Der Referent Dr. Jochen Tenter ist Arzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut und Geriater, hat 4 Jahrzehnte am ZfP gearbeitet, 3 Jahrzehnte davon als Chefarzt der Abteilung für Alterpsychiatrie und -psychotherapie. Dieser öffentliche Vortrag wird gemeinsam vom Krankenpflegeverein Weißenau e.V. – „Das neue Plus im Süden“, von der Solidarität am Ort Obereschach und dem Christlichen Familenkreis organisiert. Eintritt frei.

Dorfgemeinschaft Oberhofen e.V.

Fröhliche Traubenernte

Am 3. September herrschte auf den Rebflächen der Dorfgemeinschaft Oberhofen e.V. ein ganz besonderes Treiben: Bei Spätsommerwetter stand die diesjährige Traubenernte an – ein echtes Gemeinschaftserlebnis, das Groß und Klein gleichermaßen begeisterte. Schon am frühen Nachmittag versammelten sich große und kleine Helferinnen und Helfer im „Weinberg”. Ausgerüstet mit Eimern, Scheren und jeder Menge Tatendrang ging es zwischen die Rebstöcke. Besonders die Kinder hatten spürbar viel Spaß daran, die reifen, süßen Trauben vorsichtig von den Reben zu schneiden und die Eimer zu füllen.

Im Anschluss ging es an die Weiterverarbeitung: In fröhlicher Teamarbeit wurden die Trauben gepresst. Mit vereinten Kräften drehten Kinder und Erwachsene an der Presse, bis der erste frische Traubensaft floss. Das anschließende Abfüllen war die Krönung der Arbeit, und das gemeinsame Kosten des süßen Endprodukts durfte natürlich nicht fehlen.

Nach getaner Arbeit hatte sich die Dorfgemeinschaft eine Stärkung redlich verdient. Als wohlverdiente Belohnung für den fleißigen Einsatz wurde der vereinseigene Holzofen angeheizt. Es gab frisch gebackene, knusprige Pizza, die sich alle schmecken ließen. In geselliger Runde saßen Jung und Alt gemütlich beieinander und ließen den gelungenen Erntetag ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle großen und kleinen Helferinnen und Helfer für diesen unvergesslichen Tag!

Eure Dorfgemeinschaft Oberhofen e.V.

DRK Eschach

Feierstunde
zur Gründung der DRK Ortsgruppe Eschach

Freitag, 16. Oktober 2026
um 18 Uhr
im Rathaus Oberhofen

Michael Topf & Christoph Sitta
Initiatoren
***
Alfred Bosch
Vorsitzender DRK Ortsverein Ravensburg e.V.
***
Gründung DRK Ortsgruppe Eschach
***
Thomas Faigle
Ortsvorsteher Eschach

Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Eschach

Monatsbericht

Liebe Mitbürger der Ortschaft Eschach, Ihre Feuerwehr informiert sie über die Einsätze und sonst Wissenswertes im Monat **September.**

Im Bereich der Einsätze war der Monat sehr intensiv, so musste die Abteilung Eschach insgesamt **24 Mal** ausrücken. Diese Einsätze unterteilten sich in 14 Fehlalarme von Brandmeldeanlagen/Haushaltsrauchwarnmeldern, drei Brandeinsätze, zwei Fehlalarmierungen in gutem Glauben, eine Ölspur, zwei Verkehrsunfälle, eine gemeldete Aufzugrettung sowie eine Überschwemmung.

Und dann möchten wir nochmals herzlich alle Interessierten zu unserer **Jahreshauptübung am Samstag, 10. Oktober um 14 Uhr** einladen. Die Übung findet am sogenannten ‚Forsthaus‘ (Klinikschule des ZfP Weißenau), welches direkt am **Münsterplatz/Abteistraße in Weißenau** liegt, statt. Dort wird ein entsprechender Zuschauerplatz ausgewiesen und die Übung wird kommentiert.

Wer sich für eine Mitarbeit bei der Feuerwehr interessiert, kann sich gerne am Montagabend im Gerätehaus Oberhofen bzw. am Dienstagabend im Gerätehaus Weißenau – jeweils ab 20 Uhr – melden und erste Eindrücke gewinnen.

Gornhofener Treffpunkt 60+

Herbsthock mit Musik

Als kleine Alternative zum Münchner Oktoberfest oder Cannstatter Wasen laden wir herzlich zu unserem „Herbsthock mit Musik“ am **Dienstag, 13. Oktober um 14 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gornhofen ein.

Musikalisch wird uns wie im vergangenen Jahr Zlatko mit seinem Team sicher gut einheizen. Genießen Sie Kaffee und Kuchen, später gibt es außerdem ein Vesper. Gäste sind herzlich willkommen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Das Treffpunkt-Team

Kulturkreis Eschach e.V.

Führung Dr. Höflacher

Wer weiß schon, dass Mariatal ursprünglich ein blühendes Frauenkloster war und dort die hochrangigste Person des Mittelalters in weiter Umgebung bestattet wurde? Wer kennt die fantasievollen Wandgemälde, die vom bedeutenden Barockmaler Jacob Carl Stauder gemalt worden sind?

Wer mehr zur altehrwürdigen Kapelle Mariatal wissen möchte, ist herzlich zu einer Führung mit Dr. Ulrich Höflacher eingeladen, die am **Samstag, 17. Oktober, um 15 Uhr** stattfinden wird. Außerdem wird die Orgel in einem kurzen Orgelkonzert erklingen. Sie stammt aus der Orgelbauwerkstätte Wolfram Stützle und wurde 2009 durch Spenden finanziert.

Der Eintritt zur Führung ist frei; um eine Spende wird gebeten. Eine Veranstaltung des Kulturkreises Eschach e.V. Informationen auch unter www.weissenau-kultur.de

Die Orgel in Mariatal wird am 17. Oktober wieder bespielt. Foto: U. Höflacher

Stiftung Bruderhaus Ravensburg

Begeisterte Besucher

Im August lud die Stiftung Bruderhaus Ravensburg zur Vernissage mit Bildern von Josefine Haussmann im Haus Oberhofen ein. Der Besucheransturm überraschte die Organisatorinnen und rührte die 90-jährige Malerin zutiefst. Auch ihre langjährigen kreativen Mitstreiterinnen aus der Gruppe der Freitagsmalerinnen zeigten sich begeistert über die Resonanz und auch die Wertschätzung für ein künstlerisches Lebenswerk, die hierdurch zum Ausdruck gebracht wurden. Die Malerin selbst konnte es kaum fassen, dass weit über 100 Menschen gekommen waren, um ihre Bilder aus verschiedenen Epochen zu sehen.

„Die Maltechnik ist faszinierend und die große Vielfalt der Arbeiten beeindruckt mich sehr“, so eine Besucherin. Auch Ortsvorsteher Thomas Faigle war zu Gast und brachte gegenüber der Malerin seine Anerkennung für die Hochwertigkeit der ausgestellten Bilder zum Ausdruck. Neben Anerkennung fanden sich auch einige interessierte Käufer und am Ende dieses Tages war Josefine Hausmann erschöpft, aber auch zufrieden. „Es ist unglaublich, dass dies in einer Pflegeeinrichtung möglich ist, Sie haben der Malerin damit eine große Freude gemacht“, so die Rückmeldung aus dem Familienkreis.

Josefine Haußmann lebt im Pflegebereich des Haus Oberhofen und hier sind der Mitarbeiterschaft schnell die kunstvollen und farbintensiven Bilder in ihrem Zimmer aufgefallen. Als Bäuerin, Näherin und Mutter blieb im Alltag wenig Zeit für Kunst und Muße, dennoch hat sie die Malerei durch ihr ganzes Leben begleitet. Sie ist Autodidaktin, hat jahrelang in der Kulturwerkstatt mit anderen MalerInnen gearbeitet. Sie nennt sich selber die „Freitagsmalerin“, weil sich an diesem Tag die Gruppe über viele Jahre in der Kulturwerkstatt traf. Von der Idee zur Durchführung einer Ausstellung war es dank Hausleitung Susanne Flierl, Inge Bäumler und vieler helfender Hände ein kurzer Weg. „Wir wollten die Bilder der Öffentlichkeit zeigen, dass jedoch so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind, hat uns überrascht und sehr gefreut,“ so Inge Bäumler, Heimfürsprecherin und zweite Vorsitzende des Fördervereins Stiftung Bruderhaus.

ORTSNACHRICHTEN

Bauhof erntet Äpfel in Schmalegg

In den letzten Tagen war das Team des Schmalegger Bauhofs wieder auf den gemeindeeigenen Flächen im Einsatz, um eine liebgewonnene Tradition fortzuführen: Der Bauhof übernimmt die Apfelernte auf den eigenen Streuobstwiesen.

Erhalt von Biodiversität

Die Pflege und traditionelle Bewirtschaftung dieser Flächen ist weit mehr als reine Landschaftspflege. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer regionalen Biodiversität und schützt wertvollen Lebensraum für zahlreiche Insekten- und Vogelarten. Gleichzeitig bewahrt die Aktion ein wichtiges Stück unseres Schmalegger Kulturlandschaftserbes.

Um die Langlebigkeit der Bäume zu sichern, werden die Äpfel mit großer Sorgfalt vollständig von Hand geerntet. Diese traditionelle Methode gilt als besonders nachhaltig. Sie sorgt dafür, dass sowohl die Bäume als auch die Früchte optimal geschont werden und die Qualität der Ernte hoch bleibt.

Regionaler Kreislauf

Der Ertrag der Ernte bleibt direkt im Ort und kommt den Bürgerinnen und Bürgern zugute: Aus den Äpfeln wird frischer, regionaler Apfelsaft gepresst. Die Ortsverwaltung verschenkt die Flaschen als flüssige Grüße an Schmaleggerinnen und Schmalegger, die runde Geburtstage oder Ehejubiläen feiern.

Das Team vom Bauhof Schmalegg packt an! Die frisch geernteten Äpfel werden im Anschluss zu regionalem Saft gepresst. *Foto: Ortsverwaltung Schmalegg*

Die aufgesprühten Pfeile zeigen die korrekte Richtung an – „Geisterradeln“ ist verboten und gefährlich. *Foto: Ortsverwaltung Schmalegg*

Neue Fahrradsymbole und Pfeile in der Schenkenstraße

Wer in den letzten Tagen in der Schenkenstraße unterwegs war, hat sie sicherlich schon bemerkt es wurden neue **Fahrradsymbole und Richtungspfeile** innerhalb der gestrichelten weißen Linie am Fahrbahnrand angebracht. Hierbei handelt es sich um einen sogenannten Schutzstreifen für den Radverkehr.

Da diese Verkehrszeichen im Alltag oft zu Missverständnissen führen, möchten wir hier kurz die wichtigsten Regeln für alle Verkehrsteilnehmer zusammenfassen:

- Der Schutzstreifen ist durch eine unterbrochene (gestrichelte) weiße Linie vom Rest der Fahrbahn abgegrenzt. Große Fahrradsymbole und Richtungspfeile verdeutlichen, dass dieser Bereich vorrangig für Fahrräder vorgesehen ist.
- Autofahrinnen und Autofahrer dürfen den Schutzstreifen bei Bedarf – zum Beispiel bei Gegenverkehr – kurzzeitig überfahren. Dabei gilt jedoch: Radfahrende dürfen zu keiner Zeit gefährdet oder behindert werden! Zudem gilt auf dem gesamten Schutzstreifen ein **absolutes Halte- und Parkverbot** für Kraftfahrzeuge. Das kurze Abstellen des Autos „nur für eine Minute“ ist dort tabu.
- Die aufgesprühten Pfeile zeigen die vorgeschriebene Fahrtrichtung an. Der Schutzstreifen darf nur in dieser Richtung befahren werden. Sogenanntes „Geisterradeln“ (Fahren entgegen der Pfeilrichtung) ist verboten, da es immer wieder zu gefährlichen Situationen und Unfällen führt.

Die neuen Markierungen in der Schenkenstraße sollen das Miteinander von Auto- und Radverkehr sicherer machen. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme und Beachtung der neuen Regeln.

Ortsverwaltung Schmalegg

Schenkenstr. 10
88213 Ravensburg-Schmalegg
Tel. 0751 82-1901
ortsverwaltung-schmalegg@ravensburg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi.:	8 - 12 Uhr
Do.:	14 - 17.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Termine nach Vereinbarung.

Vereine und Organisationen

Blutreitergruppe Schmalegg

Die Blutreiter Schmalegg trauern um Hugo Haag

Die Blutreiter Schmalegg trauern um ihr langjähriges Vereinsmitglied Hugo Haag, der am 16. September 2026 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.
Mit Hugo verlieren wir einen treuen Kameraden, Freund und Förderer, der über viele Jahrzehnte eng mit der Blutreiterei und unserer Gemeinschaft verbunden war.
Wie außergewöhnlich diese Verbundenheit war, zeigen allein die Zahlen: 52 Mal nahm Hugo am Blutritt in Weingarten teil, 45 Mal am Georgiritt in Limpach und mehr als 40 Mal am Blutritt in Bad Wurzach. Über viele Jahre hinweg übernahm er zudem die besondere Aufgabe des Standartenträgers der Schmalegger Blutreiter. Durch seine jahrzehntelange Teilnahme an den verschiedenen Reiterprozessionen war Hugo unter den Blutreitern weit über Schmalegg hinaus bekannt und geschätzt.
Auch als er in den vergangenen Jahren nicht mehr selbst mitritt, blieb er unserer Gemeinschaft eng verbunden. Sein Pferd stellte er jungen Blutreitern zur Verfügung und ermöglichte ihnen damit die Teilnahme an den Reiterprozessionen. Auf diese Weise gab er seine Begeisterung für die Blutreiterei an die nächste Generation weiter.
Viele von uns verbinden ganz persönliche Erinnerungen mit Hugo: gemeinsame Blutritte, Begegnungen bei Pferdeveranstaltungen oder jene frühen Morgenstunden, an denen sich unsere Blutreiter auf den gemeinsamen Weg machten.
Nun wird einer fehlen, von dem wir über so viele Jahre gewohnt waren, dass er einfach da war.
Mit großer Dankbarkeit nehmen die Blutreiter Schmalegg Abschied von einem engagierten Kameraden, Freund und Förderer. Wir danken Hugo für seine jahrzehntelange Treue, seine Hilfsbereitschaft und seinen großen Einsatz für unsere Gemeinschaft.
Sein Wirken und seine tiefe Verbundenheit mit den Blutreitern Schmalegg werden uns in Erinnerung bleiben.
Wenn wir künftig wieder früh am Morgen unsere Pferde vorbereiten, die Standarte aufnehmen und gemeinsam zum Blutritt aufbrechen, wird Hugo fehlen. Doch in unseren Erinnerungen wird er uns weiterhin ein Stück des Weges begleiten.
Lieber Hugo, danke für alles. Wir werden Dich nicht vergessen.
Die Blutreiter Schmalegg

Musikverein Schmalegg e.V.

Schrottsammlung in Schmalegg

Der Musikverein Schmalegg führt am Samstag, dem **17. Oktober ab 8.30 Uhr** im gesamten Ortsgebiet und allen Außenbezirken die jährliche Schrottsammlung durch. Wir werden das Material bei Ihnen direkt abholen. Stellen Sie den Schrott bitte gut sichtbar an den Straßenrand.
Da in den letzten Jahren immer wieder früh morgens schon andere „Sammler“ unterwegs waren, bitten wir Sie, Ihren Schrott am besten erst morgens rauszustellen, dann kommt das Material auch dem Musikverein zugute.
Wir sammeln alle Arten von Schrott wie z. B. alte Fahrräder, Backöfen, Baustahl, Bleche, Dachrinnen, Dosen, Fahrzeugbatterien, Felgen (ohne Reifen), Gussbadewannen, Haushaltsschrott, Heizkörper, Herdplatten, Kabel, Motoren, Rohre, Stahlträger, Trockner, Waschmaschinen und jegliche Art von Alt- und Edelmetallen. Unsere Sammelstelle für Ihre Anlieferung befindet sich in diesem Jahr im Kübler bei der Firma Deifel.
Kühl- und Gefriergeräte, Autoreifen, Gasflaschen, Ölfässer, Ölradiatoren und Gebinde mit Restmengen dürfen wir leider nicht mitnehmen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Musikverein Schmalegg

Reiterkameraden Schmalegg e.V.

Glanzleistungen im Juli & August

Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Reiterinnen und Fahrer zu ihren tollen Platzierungen – ein großartiger Erfolg für unseren Verein und ein super Motivationsschub für den Endspurt der laufenden Saison!
Paula Igelmaier: 7. Platz Springen A* in Rot an der Rot, 6. Platz Springpferde A* in Stockach-Wahlwies, 8. Platz Springen A* in Leutkirch-Haid, 9. Platz Springpferde A* in Kißlegg, 3. Platz Springpferde A* in Biberach und 5. Platz Springpferde A* in Dunzenhausen.
Maike Reiner: 5. Platz Dressurpferde A in Schomburg/Amtzell, 6. Platz Dressur L* in Langenau, 3. Platz Dressur M* in Eberhardzell, 6. Platz Dressur M* in Bad Wurzach, 4. Platz Dressurpferde A in Dunzenhausen, 6. Platz Dressur L* und 3. Platz Dressurpferde A in Baindt.
Laura Cabirio: 7. Platz SpringWB 80cm, 3. Platz SpringWB 100cm und 5. Platz Jump and Run in Neuravensburg
Kristin Nadine Meiswinkel: 6. Platz Dressur A** in Weißenhorn, 3. Platz Dressur L* in Dunzenhausen, 5. und 9. Platz Dressur L* in Baindt.
Anja Kögl: 8. Platz Springpferde A** in Stockach-Wahlwies, 7. und 11. Platz Springpferde A** in Bad Wurzach, 6. Platz Springpferde A* in Biberach und 14. Platz Springpferde A* in Dunzenhausen.
Kathrin Steinhauser: 7. Platz Dressurreiter L* in Wangen.
Felica Koppmann: 4. Platz Dressur L* und 7. Platz Dressur A* in Biberach, 5. Platz Dressur A* und 1. Platz Dressur L*in Dunzenhausen.
Anne Billmann: 3. Platz Kegelfahren m. festen Hindernissen in Baindt
Camilla Zettermann: 5. Platz Springen M* in Bad Wurzach, 4. Platz Springen L in Biberach und 9. Platz Springen L in Wangen.
Ina Seifried: 1. Platz Springen A* CRM in Durmersheim.
Leonie Speth: 3.Platz Springen A* in Herdwangen.
Dr. Albrecht Bootz: 4. Platz Dressur-Fahrprüfung A*Einspänner und 4. Platz Kegelfahren Einspänner A in Eberhardzell.
Annelie Diez: 7. Platz Springen A** in Leutkirch-Haid, 8. Platz Springen A** in Bad Wurzach, 6. Platz Springen A* in Leutkirch-Diepoldshofen und
4. Platz Springen A* in Dunzenhausen.
Vanessa Ott: 3. Platz Springpferde L , 2. Platz Springen M* und 8. Platz Springpferde A* in Stockach-Wahlwies, 8. Platz Springen L, 8. Platz Springen M* und 7. Platz Springpferde A** in Bad Wurzach, 6. Platz Springpferde A** und 13. Platz Springpferde A* in Kißlegg, 8. Platz Springen L sowie 7. und 10. Platz Springen M* in Leutkirch-Diepoldshofen, 6. Platz Springpferde A** und 6. Platz Springpferde A* in Biberach

Schützenkameradschaft Schmalegg e.V.

Nachruf für Hans-Werner Michele

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitglied
Hans-Werner Michel.
Werner, du warst uns und dem Schützenwesen immer eine große Unterstützung.
Du wirst uns fehlen.
Die Vorstandschaft und alle Mitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, werte Gäste, die Schützenkameradschaft Schmalegg e.V. lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am **Samstag, 24. Oktober um 18 Uhr** im Schützenheim Schmalegg ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Protokollverlesung, 4. Berichte: Vorstand, Schießleiter, Jugendleiter, Schatzmeister, Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung der Vorstandschaft, 7. Wahlen: 1. Vorstand, 2. Vorstand. Schatzmeister, Sportleiter, Stellv. Sportleiter, Schriftführer, Kassenprüfer, Beisitzer, Ehrungsbeauftragte, 8. Ehrungen, 9. Verschiedenes
Anträge sind schriftlich bis spätestens 1 Woche vor der Hauptversammlung bei der Vorstandschaft einzureichen.

SV Schmalegg e.V.

Fußball: E-Jugend mit Doppelsieg im Derby

Gegen Horgenzell erwischten beide Schmalegger Teams einen „Sahnetag” und so sahen die zahlreichen Zuschauer viele schöne Kombinationen und zahlreiche Tore. Die E2 zeigte Spielfreude und richtig schönen Fußball und gewann so mit einem 9:3 gegen Horgenzell. Eine starke Mannschaftsleistung mit sicherer Defensive und schön herausgespielten Treffern zeigte die E1 – und wurde dafür belohnt: Endstand 4:0 und Tabellenplatz 1 nach zwei Spieltagen.
Das Trainerteam hat sich ganz besonders über die Spielweise beider Teams gefreut. Ein perfekter Mix aus gemeinsamen Kombinationen und tollen Einzelaktionen. Wir sind stolz auf euch!

Erstes D-Jugend-Team mit klarem Sieg

Die erste D-Jugend-Mannschaft des SV Schmalegg hat ihr Spiel gegen das zweite Team der Spielgemeinschaft Haisterkirch-Molpertshaus mit 4:0 verdient gewonnen. Der Sieg hätte auch höher ausfallen können, wenn die Torfrau der Gäste nicht immer wieder mit guten Paraden einen höheren Rückstand verhindert hätte. Die Tore für den SVS schossen Thiago Ozan, Noah Häggele, Wendelin Wieland und Leon Jautz. Weiter spielten Sebastian Mateo Schimmel, Lorenzo Schulze, Jakob Neff, Leon Bohn, Moritz Hecht, David Zell, Raphael Adler und Simeon Bahor.
Eine unglückliche 1:2-Niederlage musste dagegen das zweite D-Jugend-Team der Schwarz-Gelben einstecken. Gegen körperlich überlegene Gäste des TSV Eschach hielt der SVS die Partie über die gesamte Spielzeit offen und steckte auch nicht auf, als Eschach in Führung ging. Das Tor fiel in einem Moment, in dem der SVS wegen einer Verletzung einen Spieler weniger auf dem Platz hatte. Schmalegg erzwang danach den Ausgleich durch ein Eigentor, musste aber kurz vor der Halbzeit den erneuten Rückstand hinnehmen. In einer ausgeglichenen zweiten Hälfte hatten die Gastgeber mehrere Chancen zum Ausgleich, doch am Ende entführten die Gäste die Punkte aus Schmalegg. Der SVS spielte mit Tamo Welte, Arian Airich, Jakob Reger, Nick Adler, Benedikt Lechner, Nick Restle, Helena Wagener, Moritz Koster, Sammy Peric, Jonas Spöttle, Leo Ivano Peric und Leo Hecht.

Fußball am Mühlsteig

Samstag, 10. Oktober:
10.30 Uhr: C-Jugend, SV Schmalegg III gegen SGM SV Haslach/Amtzell II
13.45 Uhr: D-Jugend, SV Schmalegg II gegen SV Weißenau III
15.15 Uhr: D-Jugend, SV Schmalegg I gegen SGM SV Baienfurt/Baindt III
Samstag, 17. Oktober:
15.15 Uhr: C-Jugend, SV Schmalegg gegen SV Ettenkirch
Kommt vorbei und feuert Euren SVS in der Franz-Lohr-Arena am Mühlsteig in Schmalegg an!

ORTSNACHRICHTEN

Ehrung verdienter Blutspender

Am 1. Oktober fand bei der Landvogtei in Dürnast die feierliche Ehrung langjähriger Blutspenderinnen und Blutspender statt. Mit ihrer regelmäßigen Spendenbereitschaft leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten und helfen damit, Leben zu retten.

Die Auszeichnungen wurden von der Ortsvorsteherin Claudia Rebholz gemeinsam mit Rainer Dannemann und Cornelia Barth vom Deutschen Roten Kreuz überreicht. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung erhielten die Geehrten jeweils eine Urkunde und eine Ehrennadel.

Für ihre langjährige Bereitschaft, Blut zu spenden, wurden folgende Personen ausgezeichnet:

Für 10 Blutspenden: Alexandra Lemanski, Hermann Lanz, Dr. Stephanie Sonntag, Haktan Sah, Daniela Culibrk, Harun Mujic, Sandra Volkwein, Dana Gaudszun, Manuela Bucher, Lorena Endisch, Yeliz Walter

Für 25 Blutspenden: Sebastian David

Für 50 Blutspenden: Otto Zech, Christina Maier

Für 75 Blutspenden: Roland Schwamberger

Für 100 Blutspenden: Matthias Hirschel

Allen Geehrten gilt ein herzlicher Dank für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre langjährige Unterstützung. Ihre regelmäßigen Blutspenden sind ein beeindruckendes Zeichen von Solidarität, Verantwortungsbewusstsein und gelebter Nächstenliebe.

In diesem Jahr waren erstmals auch die Helferinnen und Helfer vor Ort aus der Ortschaft Taldorf zur Blutspenderehrung eingeladen. Auch ihnen möchten wir unseren herzlichen Dank und unsere große Anerkennung aussprechen. Durch ihren engagierten Einsatz und ihre schnelle Verfügbarkeit können sie im Notfall besonders rasch an der Unfallstelle eintreffen und wertvolle Hilfe leisten.

Ihr ehrenamtliches Engagement verdient unseren größten Respekt und unseren aufrichtigen Dank. Wir freuen uns sehr, dass wir ihnen im Rahmen der Blutspenderehrung unsere Wertschätzung zeigen konnten.

Die verdienten Blutspender der Ortschaft Taldorf. *Foto: Stadt Ravensburg*

Verleihung von Ehrennadeln 2027

Im Jahr 2027 wird die Ortschaft wieder Ehrennadeln an verdiente Einwohner verleihen.

Nach der Ehrenamtsordnung der Stadt Ravensburg kann eine Verleihung an Personen stattfinden, die sich in herausragender Weise ehrenamtlich in der Ortschaft engagiert haben. Bei den Ehrennadeln handelt es sich um silberne Anstecknadeln, die auf der Vorderseite die Wappen der Ortschaft zeigen.

Kriterien zur Verleihung der Ehrennadel

Bereich Kommunalpolitik:
- Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat bereits erfolgt
- zuvor mindestens 20jährige Zugehörigkeit zum Ortschaftsrat Taldorf.

Bereich Kultur / Sport / Sicherheit:
- ehrenamtliches Engagement in besonderem Maße
- mindestens 20jährige verantwortliche ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Kultur, Sport und Sicherheit.

Bereich Heimat- und Brauchtumspflege:
- ehrenamtliches Engagement in besonderem Maße
- mindestens 20jährige verantwortliche ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Heimat- und Brauchtumspflege.

Bereich Soziales Engagement:
- ehrenamtliches Engagement in besonderem Maße
- Entwicklung und Aufbau herausragender sozialer Projekte

oder
- mindestens 20-jährige verantwortliche ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Soziales Engagement.

Verschiedene ehrenamtliche verantwortliche Tätigkeiten können zeitlich aufsummiert werden.

Vorschläge können ab sofort bis spätestens 10.12.2026 mit ausführlicher Begründung bei der Ortsverwaltung Taldorf eingereicht werden. Über die Verleihung entscheidet der Ortschaftsrat im Januar, die Verleihung der Ehrennadeln ist für den Februar 2027 geplant.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Ihre Ortsverwaltung

Baustellenbox

- Wernsreute, Vollsperrung der Fahrbahn wegen Glasfaserausbau, Zeitraum 30.09. – 06.11.2026
  Umleitung: Bodenseestraße, Auf der Höh, Kellenbachsteige
- Alberskirch, Vordere Kirchgasse, Herrgottsfelder Weg, Vollsperrung der Fahrbahn wegen Glasfaserausbau, Zeitraum 02.10. – 06.11.2026
  Umleitung: Alberskircher Straße, Eggartskircher Straße

Ortsverwaltung Taldorf

Markdorfer Straße 25
88213 Ravensburg
Tel. 0751 82 1801
ortsverwaltung-taldorf@ravensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8-12 Uhr
Mo. – Mi.: 14-16 Uhr
Do.: 14-17.30 Uhr

Vereine und Organisationen

Lumpenkapelle Taldorf e.V.

Lumpenkapelle Taldorf 1932 international

Am Samstag, 26. September, war es endlich so weit: Um 8 Uhr starteten wir zu unserem Ausflug zu unserer Partnergemeinde nach Hittisau. Unser erstes Ziel führte uns über die Grenze zum Frühschoppen in den Goldenen Adler, wo wir gleich zur Begrüßung musikalisch aufspielen durften. Dort wurden wir nicht nur vom Adler-Wirt David Fink herzlich empfangen, sondern auch von den Hittisouer Alpa Krachern. Die freundschaftliche Verbindung zu unserer Partnergemeinde wurde an diesem Vormittag einmal mehr spürbar und ausgiebig gepflegt. Der mitgebrachte Taldorfer Wein, der Ortschaft, kam gut an.
Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir Weißwürste, Brezen und Bier sowie beste Unterhaltung auf höchstem Niveau. Für die musikalischen Höhepunkte sorgte unser „Good Father of Quetschee", Mathias Beiter. So wurde der Frühschoppen zu einem rundum gelungenen Erlebnis – und sicherlich zu einem der schönsten auf internationaler Ebene.
Nach einigen geselligen Stunden hieß es schließlich, Abschied zu nehmen und in Richtung Oberstaufen weiterzufahren. Dort legten wir einen Zwischenstopp im Café Ponyhof ein. Diese besondere Lokalität kennenzulernen, war natürlich ein echtes Schmankerl.
Anschließend ging es weiter in Richtung Heimat, nach Ettenkirch zum Lotte, wo der Abschluss unseres Ausflugs begann. Nachdem unser Schriftführer Massa zum letzten Mal den Pengbalken füllen konnte, entwickelte sich ein fröhlicher und geselliger Ausklang.
Langsam neigte sich der ereignisreiche Tag dem Ende zu.
Im Großen und Ganzen war es ein wunderschöner Tag voller Musik, guter Laune und geselligem Beisammensein. Einen solchen Ausflug werden wir so schnell nicht vergessen – und natürlich jederzeit gerne wiederholen!

Seniorenkreis Taldorf

Einladung zur Krankensalbung

Dieses Jahr sind wir zu Gast in Bavendorf. Wir werden gemeinsam Gottesdienst feiern am **Mittwoch, 14. Oktober um 14 Uhr in der Kirche St. Columban, in Bavendorf.**
Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren sowie alle Menschen jeden Alters in unserer Seelsorgeeinheit, besonders auch aus unseren Nachbargemeinden, die krank, alt, behindert oder z. B. vor einer schweren Operation sind und Stärkung in ihrer Lebenssituation erfahren möchten. Die Spendung des Sakramentes erfolgt im gemeinsamen Gottesdienst.
Anschließend gibts Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal St. Columban.
Gerne organisieren wir für Sie Fahrgemeinschaften bzw. einen Abholdienst.
Meldet euch bitte bei Familie Heymann, Tel. 0160 5030095
Seniorenkreis Taldorf
Klara, Marianne Kurt & Nicole

Solidarität am Ort – Taldorf

Solidarität am Ort-Taldorf bringt Menschen zusammen

ReparaturTreff
immer am 2. Samstag im Monat. Nächster Termin: **Samstag, 10. Oktober von 9. bis 11.30 Uhr** in Bavendorf Musikheim im Feuerwehrhaus. Annahme bis 11 Uhr.
Wir retten Dinge vor dem Müll: Kommen Sie ohne Anmeldung zum Reparaturtreff. Ehrenamtliche des Handwerkerteams helfen bei der Reparatur von Elektrogeräten, Holz, Kleinmöbeln, Spielzeug und anderem. Infos bei Gerhard Rothenhäusler Tel. 0751 66565
Mittwochstreff in Oberzell
am **14. Oktober von 15 bis 17 Uhr** im Gemeindesaal St. Antonius. Nach einer gemütlichen Tasse Kaffee können Sie spielen, häkeln, stricken, nähen oder einfach zusammensitzen. Bringen Sie Spiele, Nähwünsche oder Handarbeitsideen mit. Info: Margarete Eger Tel: 64711
Wandergruppe SaO-T
Am **Freitag, 16. Oktober**, starten wir bei stabiler Wetterlage **um 11.50 Uhr** an der Kirche Oberzell und um 12 Uhr am Rathaus Bavendorf Wir wandern von Wart bei Horgenzell immer leicht bergab über Megetsweiler, Tepfenhart, Rolgenmoos, Herrgottsfgeld, Ettmannsschmid bis Bavendorf. Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, Getränk. Wanderstrecke ca. 11 km, Wanderzeit 3 - 4 Std. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Ein PKW bleibt zur Abholung am Rathaus Bavendorf. Anmeldung bei Hildebrand Weber. Tel.: 0175 1031720 oder per E-Mail: taldorf@solidaritaet-am-ort oder im WhatsApp-Kanal
Digitalberatung
Die Digitalberatung für Handy und Tablet findet jeweils am 3. Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 17. Oktober von 9 bis 11 Uhr** im Rathaussaal Bavendorf. Bitte bringen Sie Handy oder Tablet mit. Auf Wunsch bieten wir Themen wie Bilder ordnen, bearbeiten, weiterleiten an. Diesmal zusätzlich eine Schulung zum Bearbeiten und Senden von Bildern. Wir suchen weitere Berater/-innen. Bitte melden bei M. Eger Tel.: 64711 oder bei G. Rothenhäusler Tel.: 66565 oder per E-Mail: taldorf@solidaritaet-am-ort.de.
Spielenachmittag in Bavendorf
Am Montag, 19. Oktober, 15 Uhr, laden wir ins Kath. Gemeindehaus zum Spielen ein. Spiele sind da, gern auch eigene mitbringen. Kaffee gibt's dazu. Info: W. Schwarz Tel.: 62615
Wöchentliche E-Bike-Radtour
immer **donnerstags um 16.30 Uhr**. Die Tour beginnt am Rathaus Bavendorf. Helmpflicht, Teilnahme auf eigene Gefahr. Maximal zehn Teilnehmer. Tourenleiter ist Peter Fuchs, Info unter Tel: 95872736
Spaziergänge in und um Bavendorf
Treffpunkt **dienstags um 14 Uhr** an der Sozialstation. Info: W. Schwarz Tel. 62615
Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Begegnungen mit Solidarität am Ort-Taldorf

IMPRESSUM

WIR in Ravensburg - Amtsblatt der Stadt Ravensburg mit den Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf

Herausgeber: Stadt Ravensburg, Marienplatz 35, 88212 Ravensburg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.):
Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp oder sein Stellvertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsleitung: Karin Boukaboub, Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft, E-Mail: amtsblatt@ravensburg.de

Redaktionsschluss: Montag, 8 Uhr

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, vertrieb@duv-wagner.de

Werbung schalten:
Telefon 07154 8222 70, anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen, Anzeigenschluss Mittwoch, 10 Uhr

Fragen zur Zustellung: Telefon 07154 8222 20, abo@duv-wagner.de

Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Recycling-Papier mit einem Altpapier-Anteil von 100 Prozent. Die CO_2-Emissionen werden kompensiert.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bei der Erstellung dieses Amtsblattes kommen teilweise KI-gestützte Werkzeuge zum Einsatz. Alle veröffentlichten Beiträge werden von der Redaktion geprüft, bewertet und abschließend freigegeben.

Öffentliche Führung
im Rathaus Bavendorf
am Sonntag, 18. Oktober 2026
14.00 Uhr
Hildebrand Weber aus Dürnast führt eine Stunde durch die Ausstellung mit den Bildern seines Vaters
Derzeit werden im Bürgersaal 26 Werke des verstorbenen oberschwäbischen Malers Rudolf Weber aus seiner über 3o-jährigen Schaffenszeit gezeigt.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg

GOTTESDIENSTE

Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

Samstag, 10. Oktober
8 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit
15.30 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
16 Uhr St. Christina: Gottesdienst für Jubelpaare
18 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober
8.45 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier zum Tag der Ravensburger Schutzmantelfrau
11 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
11.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
13 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18 Uhr Liebfrauen: Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung

Montag, 12. Oktober
17 bis 18.30 Uhr Liebfrauen: Anbetung im Chorraum
19 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Oktober
18.30 Uhr Kapelle des St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
19 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober
8.30 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier - Frauengottesdienst
18 Uhr Heilig Kreuz Kirche: Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Oktober
9 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Anbetung
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier

Freitag, 16. Oktober
8 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Bruderhaus-Kapelle: Wortgottesfeier
17 bis 18.30 Uhr Liebfrauen: Anbetung im Chorraum
19 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober
8 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit
15.30 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Oktober
8.45 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier
11 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
11.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
13 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
19 Uhr St. Jodok: Offene Mitte Gottesdienst

Seelsorgeeinheit Ravensburg-West

Sonntag, 11. Oktober
9 Uhr Schmalegg Familiengottesdienst zum Erntedank, † Xaver, Brigitte und Klaus Hund
9.30 Uhr Taldorf Wortgottesfeier
9.45 Uhr St. Meinrad Wortgottesfeier
10.30 Uhr Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

Montag, 12. Oktober
18 Uhr Schmalegg Andacht

Mittwoch, 14. Oktober
9.45 Uhr St. Meinrad Eucharistiefeier
14 Uhr Bavendorf Gottesdienst mit Krankensalbung, anschließend Kaffee und Kuchen im St. Columban Heim

Donnerstag, 15. Oktober
9 Uhr Dreifaltigkeit Gottesdienst zur Marktzeit, anschließend stille Anbetung
18 Uhr Bavendorf Rosenkranz

Freitag, 16. Oktober
18 Uhr Schmalegg Eucharistische Anbetung
19 Uhr Wernsreute Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Gallus

Sonntag, 18. Oktober
9 Uhr Taldorf Eucharistiefeier
9.45 Uhr St. Meinrad Wortgottesfeier
10.30 Uhr Dreifaltigkeit Eucharistiefeier, mit Miniaufnahme

Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd

Samstag, 10. Oktober
11 Uhr St. Johannes Obereschach: Tauffeier
18 Uhr St. Walburga Gornhofen: Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 11. Oktober, *28. Sonntag im Jahreskreis*
9 Uhr St. Johannes Obereschach: Eucharistiefeier, anschließend Eine Welt Verkauf im Pfarrhaus
10.30 Uhr Münster Weißenau: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Antonius Oberzell: Wortgottesfeier
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz
19 Uhr St. Georg Untereschach: Rosenkranz

Dienstag, 13. Oktober
18 Uhr St. Walburga Gornhofen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober
11.30 Uhr Kapelle Mariatal: Rosenkranz
12 Uhr Kapelle Mariatal: Eucharistiefeier
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz

Donnerstag, 15. Oktober
8.30 Uhr St. Johannes Obereschach: Rosenkranz
9 Uhr St. Johannes Obereschach: Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung (Gedenken für Josef Rölle, Joachim Stärk und verst. Angehörige, Gedenken für die armen Priesterseelen)

Freitag, 16. Oktober
18 Uhr Alte Pfarrkirche Oberzell: Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober
11 Uhr St. Antonius Oberzell: Tauffeier
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18. Oktober
9 Uhr St. Walburga Gornhofen: Eucharistiefeier zum Kirchweihsonntag, mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus
10.30 Uhr Festhalle Weißenau: Eucharistiefeier zum Gemeindefest (Nähere Infos siehe unter Termine der Seelsorgeeinheit)
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz
19 Uhr St. Georg Untereschach: Rosenkranz

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

Kath. Pfarramt Liebfrauen und St. Jodok
Wilhelmstraße 2,
88212 Ravensburg
Telefon:
0751 36196-0
liebfrauen.ravensburg@drs.de
Di. 14 - 16 Uhr
Mi. 9 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr
Do. 9 - 11.30 Uhr und 16 - 18 Uhr
Fr. 9 - 11.30 Uhr
Hinweis: In allen Schulferien bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Kath. Pfarramt St. Christina
St. Christina 2
88212 Ravensburg
Tel: 0751 25168
stchristina.ravensburg@drs.de
Öffnungszeiten:
Di. 15 - 17 Uhr
Do. 9 - 11 Uhr

Kath. Pfarramt Christkönig
Anselm-Erb-Straße 10
88214 Ravensburg
Telefon 0751 25992
christuskoenig.ravensburg@drs.de
Mo. 9 - 11.30 Uhr
Mi. 9 - 11.30 Uhr
Hinweis: bis einschließlich 30. September bleibt das Pfarrbüro am Dienstag geschlossen.

Haus der Katholischen Kirche

Wilhelmstraße 2, 88212 Ravensburg

AnsprechBar
ein ehrenamtlich geführtes Café lädt zum Verweilen und zu Begegnungen ein. An folgenden Tagen öffnet die AnsprechBar ihre Türen:
Di. 12 - 18 Uhr
Mi. 11 – 14 Uhr
Do. 12 - 18 Uhr
Fr. 12 - 15 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

Orte des Zuhörens
Jeden Mittwoch von 11.30 bis 13 Uhr im Haus der Katholischen Kirche. Essensbons werden im Foyer für drei Euro verkauft.
Am 14. Oktober ist Jasmin Roos von der Allgemeinen Sozialberatung der Caritas vor Ort. Bei Bedarf können Sie direkt beim Bonverkauf einen Gesprächstermin für die Sprechstunde von 11 bis 13 Uhr vereinbaren.

Einfach Essen
Einfach Essen im Haus der Katholischen Kirche ist jeden Mittwoch. Wir geben das Essen von 11.30 bis 13 Uhr aus und freuen uns auf alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Essensbons werden im Foyer für drei Euro verkauft. Während „Einfach Essen“ am 14. Oktober ist Jasmin Roos von der Allgemeinen Sozialberatung der Caritas vor Ort. Bei Bedarf können Sie einen Gesprächstermin vereinbaren. Die Anmeldung ist direkt beim Bonverkauf möglich. Die Sprechstunde findet von 11 bis 13 Uhr im Haus der Katholischen Kirche statt.

Dringend:
Einfach Essen sucht Verstärkung
„Einfach Essen“ ist eine Aktion der Kirche in Ravensburg: Für 3 € gibt es ein günstiges Mittagessen, Kaffee gegen Spende und die Möglichkeit, in netter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Die Gästezahl hat sich im letzten Jahr verdoppelt.
Wir suchen dringend ehrenamtliche Verstärkung beim Spüldienst, Kochen, Tischdecken, Essensausgabe, Bedienen und Abtragen. Schichtzeit: ab 10.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr.
Unsere Leistungen: Digitale Selbsteintragung nach Verfügbarkeit, vier Treffen zum Austausch pro Jahr, jährliches Dankeschön-Event, Pausieren und Wiedereinstieg jederzeit möglich.
Wir freuen uns auf Sie – ob regelmäßig oder ab und zu!

Termine

Dankfeier für Jubelpaare: Alle Paare der Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte, die in diesem Jahr 25, 50, 60 oder sogar 65 Jahre miteinander verheiratet sind, sind am Samstag, 10. Oktober um 16 Uhr zu einer Feierstunde mit Musik, Gebet und persönlicher Segnung in die Pfarrkirche St. Christina eingeladen. Mit kurzem Stehempfang im Anschluss im Pfarrhaus nebenan.
Café Vita auf dem Hauptfriedhof - Das Friedhofscafé-Team lädt Sie ein zu Begegnungen und Gesprächen auf dem Friedhof an jedem dritten Samstag im Monat, am 17. Oktober, von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt Haupteingang. Das Friedhofscafé ist ein Projekt beider christlicher Kirchen und wird von der Stadt Ravensburg unterstützt.
Kirchtürsammlung der Vinzenzgemeinschaft
Die Männer der Vinzenzgemeinschaft kümmern sich nach dem Vorbild des heiligen Vinzenz von Paul um Menschen in unserer Gemeinde: Sie besuchen Senioren zuhause und in Pflegeheimen und leisten Benachteiligten tatkräftige Unterstützung.
Am Wochenende 17./18. Oktober bitten sie in allen Sonntagsgottesdiensten um eine Spende für ihre Arbeit. In diesen Gottesdiensten entfällt die reguläre Kollekte. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Liebfrauen
Tag der Ravensburger Schutzmantelfrau, Sonntag, 11. Oktober, Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Liebfrauenkirche
Seniorennachmittag am Dienstag, 13. Oktober um 14.30 Uhr im Gemeindesaal in Heilig Kreuz: Wir laden Sie herzlich zu ein zu Kaffee und Kuchen. Danach wird Frau Wamsler vom Betreuungsverein, über die Vorsorgevollmacht, die Betreuungs- und Patientenverfügung aufklären. Das Seniorenteam Heilig Kreuz freut sich auf ein Wiedersehen.
Zum Vormerken: Krankensalbungsgottesdienst am 10. November, 14.30 Uhr, Heilig Kreuz
Liturgieausschuss von Liebfrauen: Sitzung am Dienstag, 13. Oktober, um 19 Uhr im Haus der Katholischen Kirche.
Kirchengemeinderat von Liebfrauen: öffentliche Sitzung am Mittwoch, 14. Oktober, um 19 Uhr im Andreassaal im Haus der Katholischen Kirche
Rosenkranzandacht - Das Jahr über beten Frauen und Männer regelmäßig miteinander den Rosenkranz. Nehmen Sie sich im Rosenkranzmonat Oktober einmal die Zeit und stoßen Sie einfach dazu. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in den Fluss der Gebete, die sich zu einem Kranz verbinden.
Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung am Sonntag, 11. und 25. Oktober in der Liebfrauenkirche jeweils um 18 Uhr

St. Jodok
Offenen Mitte am Sonntag, 18. Oktober, um 19 Uhr. in St. Jodok.

Christkönig
Frauengottesdienst am Mittwoch, 14. Oktober, um 8.30 Uhr. Anschließend freuen wir uns über Ihren Besuch beim Frühstück im Gemeindesaal.
Bibelkreis am Dienstag, 20. Oktober, um 15.30 Uhr zum ca. einstündigen Bibelgespräch. Gäste sind herzlich willkommen.

St. Christina
Kirchen-Café
Sonntag, 11. und 18. Oktober, 14 und 17 Uhr vor dem Pfarrhaus St. Christina (bei Regen im Erdgeschoss). Angebot: Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Suser und Zwiebelkuchen. Kuchen können auch mit nach Hause genommen werden.
Der Erntedankschmuck in der Kirche und ausliegende Impulse zum Rosenkranzmonat Oktober laden zum Verweilen ein.
Bitte beachten: Am Sonntag, 4. Oktober, bleibt das Kirchen-Café wegen des Franziskusfestes geschlossen.

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-West

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dreifaltigkeit,
Schwalbenweg 5, 88213 Ravensburg:
Montag, Freitag geschlossen
Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr

Termine

Dank für die Feiern zu meinem Abschied als Pastoralreferentin in der Seelsorgeeinheit Ravensburg/West und für alle Zeichen der Wertschätzung
Von Herzen möchte ich mich bei Ihnen, liebe Gemeindemitglieder unserer Seelsorgeeinheit, für die vielen Karten und Geschenke zum Abschied und für die wunderschönen beiden Abschiedsfeiern im interkulturellen Familienzentrum MOMOs WELT am Samstag, 26. und am Sonntag, 27. September in der Segenskirche in Eggartskirch bedanken.
Beide Feiern waren stilvoll, lebendig und wirklich sehr schön vorbereitet, und ich bin zahlreichen Menschen begegnet, die mir sehr wertschätzende Sätze zum Abschied mitgegeben haben. Manche einfühlsamen Worte und die zahlreichen Wünsche für meine Genesung – besonders auch auf den Karten – haben mich sehr berührt. Besonders bedanken möchte ich mich bei den beiden Vorbereitungsteams in MOMOs WELT und in Eggartskirch. Ihr habt das toll gemacht!
In herzlicher Verbundenheit,
Angelika Böhm, Pastoralreferentin

Krankensalbung am Mittwoch, 14. Oktober, um 14 Uhr in der Kirche St. Columban, in Bavendorf
Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren sowie alle Menschen jeden Alters in unserer Seelsorgeeinheit, besonders auch aus unseren Nachbargemeinden, die krank, alt, behindert oder vor einer schweren Operation sind usw., und Stärkung in ihrer Lebenssituation erfahren möchten. Die Spendung des Sakramentes erfolgt im gemeinsamen Gottesdienst.
Wir werden gemeinsam Gottesdienst feiern
Anschließend gibts Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal St. Columban.
Gerne organisieren wir für Sie Fahrgemeinschaften bzw. einen Abholdienst.
Meldet euch bitte bei Familie Heymann
Tel: 0160 5030095
Seniorenkreis Taldorf

„Singen zum Erinnern“ – ein Treff für alle, die gerne singen!
Populäre Lieder und Songs aus den 50er- bis 70er-Jahren**.**
Am Freitag, 30. Oktober von 14.30 – 16.30 Uhr im Familienzentrum „MOMO´s WELT“, Alfons-Maurer-Str. 29, 88213 Ravensburg mit Siegfried Locher und Gerhard Hermle. Gemeinsam singen in lockerer Atmosphäre bei selber gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee. Ein Projekt des Krankenpflegevereins Ravensburg
Herzliche Einladung.

Segenskirche Eggartskirch
Falls Sie eine private Segensfeier wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Dreifaltigkeit, Tel. 0751 7912430, e-mail: info@dreifaltigkeit-rv.de oder
www.segenskirche-eggartskirch.de
Im Pfarrstadel neben der Segenskirche werden Ihnen nach Wunsch auch Stehempfänge nach Ihren religiösen Feiern angeboten.

„MOMOs WELT“ – interkulturelles Familienzentrum
Ravensburg, Alfons-Maurer-Str. 29
Unsere wöchentlichen Öffnungszeiten im Café:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14.30 – 18 Uhr
Freitag: 14.30 – 19 Uhr
Kindertreff: Dienstag – Freitag ab 15.30 Uhr. In dieser Zeit werden die Kinder entsprechend der Jahreszeit pädagogisch begleitet und betreut.
„Frühstücks-Treff”: Immer mittwochs: 9 – 12.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Sebiha´s Marktmenue“
Wir laden Sie ein, nach dem Besuch des Wochenmarktes in der Weststadt noch ein gemeinsames leckeres Mittagessen zu genießen: donnerstags von 11.30 bis 13.15 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit

Unsere **Gemeindebücherei** im Gemeindehaus Dreifaltigkeit hat für Sie geöffnet:
Mittwoch von 16.30 – 18 Uhr und Freitag von 18 – 19.30 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd

Kath. Pfarramt für Weißenau und Oberzell
Abteistr. 2/3, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 9999150
kg.weissenau@drs.de oder
stantonius.oberzell@drs.de

Mo., Do. und Fr., 9 bis 11.30 Uhr
Di., 16 - 18 Uhr

Kath. Pfarramt Obereschach
Kirchweg 2, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 61362
stjohannes.rv-obereschach@drs.de
Mi., Do. und Fr., 9 bis 11.30 Uhr
Do., 16 bis 18 Uhr

Neue Öffnungszeiten bitte beachten!

Termine

SEELSORGEEINHEIT RAVENSBURG-SÜD
Informationen zur Erstkommunion 2027
Die Einladungsbriefe zur Erstkommunion für die 3. Klässler wurden inzwischen versendet. Sollten Sie keinen Brief erhalten haben: bitte melden im Pfarrbüro Obereschach Tel: 61362, oder per E-Mail an StJohannes.rv-obereschach@drs.de

Neues pastorales Personal und Pfarrbüro-Verstärkung
Am Sonntag, 27. September, feierte die Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd um 10.30 Uhr einen besonderen Festgottesdienst im bischöflichen Münster St. Peter und Paul in Weißenau. Im Rahmen der feierlichen Messe wurden drei neue Gesichter offiziell in ihren Ämtern begrüßt und der Gemeinde vorgestellt.
Die Kirchengemeinden Gornhofen, Obereschach, Oberzell und Weißenau freuen sich über die tatkräftige Unterstützung im pastoralen Dienst sowie in der Verwaltung:
- Schwester Eliane Hörmann verstärkt ab sofort als Gemeindereferentin das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit.

- Diakon Erik Thouet bringt seine langjährige Erfahrung aus der Diözesankurie künftig aktiv in die liturgischen und seelsorgerischen Aufgaben der Gemeinden ein.
- Judith Schlegel übernimmt wichtige Aufgaben im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit und ist als neue Sekretärin eine zentrale Anlaufstelle für die Anliegen der Gemeindemitglieder.

Christus als gemeinsame Mitte
Ein theologischer Höhepunkt des Gottesdienstes war die Predigt, die von Schwester Eliane Hörmanngehalten wurde. Orientiert am biblischen Philipper-Hymnus (Phil 2,5-11) legte sie eindrücklich dar, dass Christus in allem unsere Mitte ist und bleibt. Sie ermutigte die Gläubigen, sich im persönlichen und gemeinschaftlichen Christsein stets an ihm auszurichten. Wenn dieses Fundament im Alltag und im Miteinander der Seelsorgeeinheit gelebt wird, so die bestärkende Botschaft, dann wird es gut.

Gemeinsam unterwegs für die Menschen vor Ort
Pfarrer Fabian Ploneczka hieß die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Namen der gesamten Seelsorgeeinheit herzlich willkommen. In einer Zeit des Wandels und der großen pastoralen Herausforderungen ist diese personelle Stärkung ein wichtiges Fundament, um das Gemeindeleben lebendig, nahbar und zukunftsfähig zu gestalten. Die feierliche Atmosphäre im geschichtsträchtigen Weißenauer Münster bot den würdigen Rahmen, um den Neubeginn unter den Segen Gottes zu stellen.

Begegnung und Austausch
Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten viele Gemeindemitglieder der gesamten Seelsorgeeinheit die Gelegenheit, auf dem Münsterplatz erste persönliche Worte mit Schwester Eliane Hörmann, Diakon Erik Thouet und Judith Schlegel zu wechseln. Der herzliche Empfang zeigte deutlich, wie sehr sich die Gemeinden auf die zukünftige Zusammenarbeit und das gemeinsame Gestalten des Glaubenslebens freuen.
Wir wünschen dem neuen Team einen gesegneten Start, viel Freude an ihren Aufgaben und ein gutes Einleben in unserer Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd!

ST. PETER UND PAUL WEISSENAU

Bild: Christiane Raabe | Pfarrbriefservice.de

Nachmittagskaffee
Donnerstag, 14. Oktober, von 14 bis 16 Uhr, Magdalenensaal

Gemeindefest
Sonntag, 18. Oktober, ab 10.30 Uhr in die Festhalle
Nach dem Familiengottesdienst sorgen Musik vom Musikverein Sternberg, ein warmes Mittagessen, Kindergartenaufführungen, Tombola sowie Kaffee und Kuchen für ein abwechslungsreiches Programm. Der Erlös kommt der Partnergemeinde San Bernardo in Kolumbien und einem Projekt der Kirchengemeinde zugute.
Wir bitten herzlich um Kuchenspenden. Die Kuchen können am Sonntag ab 10 Uhr in der Festhalle Weißenau abgegeben werden. Allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern ein herzliches Vergelt 's Gott.

ST. WALBURGA GORNHOFEN
Kirchweih
Sonntag, 18. Oktober, um 9 Uhr Gottesdienst mit Musikverein und Kirchenchor. Anschließend findet ein Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus statt.

ST. ANTONIUS OBERZELL
Friedenskonzert
Im Rahmen seiner Europatournee gastiert das St. Petersburger Vokalensemble am Samstag, 17. Oktober, um 17 Uhr mit liturgischen Gesängen und Volksliedern in der alten Pfarrkirche Oberzell. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Das Konzert möchte einen Beitrag leisten um Brücken zu schlagen und zur Verständigung beizutragen. Erleben Sie ein stimmgewaltiges Konzert in einer Kirche mit einer wunderbaren Akustik.

Evangelische Landeskirche

Evangelische Kirchengemeinden Ravensburg und Bavendorf-Winterbach

Pfarramt Stadtmitte
Dekan Dr. Martin Hauff
Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel. 0751 22471
dekanatamt.ravensburg@elkw.de

Pfarrbüro
Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel. 0751 22446
pfarrbuero.ravensburg@elkw.de

Pfarramt Innenstadt
Pfarrer Philipp Jägle
Weinbergstraße 12
88214 Ravensburg
Tel. 0751 22479
philipp.jaegle@elkw.de

Pfarramt Eschach
Pfarrer Johannes Schüz
Lukasweg 2
88214 Ravensburg
Tel. 0751 651185
pfarramt.eschach-ravensburg@elkw.de

Pfarramt Johanneskirche
Pfarrer Claudius Kurtz
Hochgerichtstraße 8
88213 Ravensburg
Tel. 0751 91807
pfarramt.ravensburg.johanneskirche@elkw.de

Pfarramt Bavendorf-Winterbach
Pfarrer Martin Rose
Winterbach 510 - 88263 Horgenzell
Tel. 07504 251
Pfarramt.bavendorf-winterbach@elkw.de

Evangelische Regionalverwaltung
Haus der Evangelischen Kirche
Weinbergstr. 10
88214 Ravensburg
Tel. 0751 95223150
ERV.Ravensburg@elk-wue.de

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. *Jeremia 17,14*

Evangelische Kirchengemeinde Ravensburg

Sonntag, 11. Oktober
9 Uhr Evangelische Kirche Weißenau: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schüz)
10 Uhr Evangelische Stadtkirche: Gottesdienst (Pfarrer i. R. Dippon)
10 Uhr Johanneskirche: „Gottesdienst auf der Bühne" (Pfarrer Kurtz)
10.30 Uhr Lukaskirche Oberhofen: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schüz)
11.15 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche: Gottesdienst (Pfarrer i. R. Dippon)

Sonntag, 18. Oktober
9 Uhr Heilig-Geist-Spital-Kapelle: Gottesdienst (Dekan Dr. Hauff)
9 Uhr Evangelische Kirche Weißenau: Gottesdienst (Pfr. i. R. Riewald)
10 Uhr Evangelische Stadtkirche: Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung der neuen Pfarramtssekretärin (Dekan Dr. Hauff). Anschließend Predigtnachgespräch.

Neuer Chorleiter an der Johanneskirche

Seit 8. Oktober hat Sönke Wittnebel, ehemaliger Bezirkskantor an der Schlosskirche in Friedrichshafen, die musikalische Leitung in der Evangelischen Johanneskirche übernommen. Der Chor „Westklang" wurde in den letzten Monaten verstärkt durch Sänger des Projekts „Die Sieben Worte vom Kreuz". Für Neubeginner oder Wiedereinsteiger ist laut der Verantwortlichen der Kirchengemeinde jetzt der ideale Zeitpunkt zum Einsteigen! Alle Singbegeisterte sind unabhängig von Konfession und Wohnort eingeladen.
Die Proben finden statt immer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr im Johannesgemeindehaus in der Weststadt.
Für Fragen: Pfarrer Claudius Kurtz, Telefon 91807 oder claudius.kurtz@elkw.de

Veranstaltungen

Seniorenkreis der Stadtkirche
Am **Dienstag, 13. Oktober, um 14.30 Uhr** treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum „Kartoffelnachmittag" mit Reinhild Schauer im Gartensaal des Matthäus-Gemeindehauses, Weinbergstraße 12.

„Die Live Tiker" – Theater in der Kirche
Theaterstück „Kein leichtes Gepäck" oder „Pilgern auf Französisch" am **Samstag, 10.** und **Mittwoch, 14. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr**, Johanneskirche Ravensburg

Church and Fun
Ehemalige Konfi-3-Kinder der Klassen 3 bis 7 treffen sich am **Freitag, 16. Oktober, von 15.30 bis 17 Uhr** im Gartensaal des Matthäus-Gemeindehauses, Weinbergstraße 12. Geboten werden Spiele, Entdeckungen, ein Escape-Game und B-Rätsel

Evangelische Kirchengemeinde Bavendorf-Winterbach

Freitag, 9. Oktober
19 Uhr Winterbach: Mitarbeitenden Besprechung

Samstag, 10. Oktober
von 14.30 bis 17 Uhr Winterbach: **Kinderbibelnachmittag**
Es erwartet dich wieder ein buntes Programm mit einer biblischen Geschichte, Singen, Spielen und Basteln.

Sonntag, 11. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Bavendorf: Gottesdienst mit Taufe von Luis Habazettl und Benet Binder (Pfarrerin Klein-Leis)

Dienstag, 13. Oktober
20 Uhr Winterbach: Posaunenchorprobe

Donnerstag, 15. Oktober
20 Uhr Winterbach: Kirchenchorprobe

Sonntag, 18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Winterbach: Gottesdienst (Pfarrerin Klein-Leis)

Landeskirchliche Gemeinschaft Ravensburg

Kontakt

Personale Gemeinde
Pastor Raphael Ch. Brand
Zeppelinstr. 9, 88212 Ravensburg
Tel. mobil: 0179 733 0512
Tel.: 0751 24004
E-Mail: raphael.brand@hgv.church
https://lkg-rv.de

Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst (Predigt Raphael Brand) mit Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst (Predigt Raphael Brand) mit Kindergottesdienst im Johanneszentrum in der Weststadt

Termine

Samstag, 10. Oktober
20 Uhr Spieleabend in der Zeppi
Dienstag, 13. Oktober
18.30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 15. Oktober
20 Uhr Gipfeltreffen (Gebet online) – Link auf der Homepage
Hauskreise und weitere Termine auf der Homepage www.lkg-rv.de

Christliche Gemeinschaften und Werke

Altkatholische Kirche

Alt-Katholischer Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober um 10 Uhr in der Kapelle im Heilig-Geist-Spital Ravensburg
Christinnen und Christen aller Konfessionen sind herzlich zur Feier und zur Eucharistie eingeladen.

Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V.

Benefiz-Musical „Elisabeth: mutig – liebend – heilig“

Samstag, 31. Oktober und Sonntag, 1. November, 15 Uhr, Turnhalle Klösterle-Schule
Mehr als 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen am 31. Oktober (Uraufführung) und 1. November das Musical „Elisabeth – mutig, liebend, heilig“ in einer Uraufführung auf die Bühne. Sie stellen die Geschichte der Elisabeth von Thüringen dar, die ihre Krone als Landgräfin gegen die Schürze im Dienst an armen und kranken Menschen eintauscht. Die Aufführungen für Zuschauer ab 5 Jahren sind jeweils um 15 Uhr in der „Klösterle“-Schule (Olgastr. 13, 88214 Ravensburg). Der Eintritt ist frei.
Das Musical stammt aus der Feder von Bodo Klose (Texte) und Kathrin Moll (Komposition). Unterhaltsame Schauspiel-Szenen illustrieren das Leben und Wirken Elisabeths.
Ansprechende Lieder in einem bunten Stilmix von mitreißendem Rock bis zu einfühlsamen Balladen schaffen Musical-Flair sowie eine emotionale und geistliche Tiefe. Die Musik wird von einer eigens für das Musical zusammengestellten Band live gespielt.
Unter der Schirmherrschaft der Franziskanerinnen von Reute und der St.-Elisabeth-Stiftung Bad Waldsee wollen die jungen Akteure nicht nur eine spannende Aufführung bieten, sondern das karitative Herz Elisabeths ganz praktisch werden lassen: Von den Einnahmen der Kollekten bei den Aufführungen werden zwei soziale Kinderprojekte unterstützt: ein Kinderdorf in Indonesien sowie ein Urlaubsangebot für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen.
Elisabeth von Thüringen lebte im Mittelalter im 13. Jahrhundert. Als ungarische Prinzessin kam sie als Kind nach Eisenach in Thüringen und wurde dort später die regierende Landgräfin. Nach dem Tod ihres Mannes entschied sie sich für ein einfaches Leben an der Seite der Armen und gründete ein Krankenhaus in Marburg, in dem sie selbst die Kranken pflegte. Nach ihr sind viele heutige soziale Einrichtungen benannt wie das St.-Elisabethen-Krankenhaus oder die Kita Casa Elisa in Ravensburg.
Als Sponsoren unterstützen das Benefiz-Musical der Landkreis Ravensburg, die Kreissparkasse Ravensburg, Vöhringer-Logistik Oberteuringen, Autohaus Stehle Bad Waldsee, Thüga Energie Bad Waldsee sowie die Bäckerei Konditorei Manfred Müller aus Ravensburg-Schmalegg

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst mit Predigt, Lobpreis und Austausch. Kinderprogramm für verschiedene Altersgruppen.

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
Auszeit-Gottesdienst mit Lobpreis, kreativen Elementen, interaktiver Predigt, Kinderkirche, Auszeit-Café. Thema: „Taufen, aber wann? Kindertaufe versus Erwachsenentaufe“

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst mit Kommunionfeier, Lobpreis und Zeit für Segnung und Anbetung, für die ganze Familie.

Angebote für Jugendliche
Jugendtreff „LPA“: jeden Mittwoch 19 Uhr (außer in den Schulferien). 14. Oktober, 4., 11. und 25. November, 2., 9., 16., 23. Dezember
Jugendwochenende, 27. bis 29. November, Thema „Glaube und Zweifel”
Lobpreisgottesdienst „Durchstarten” für alle Generationen: 21. Oktober und 18. November, 19 Uhr

Angebote für Kinder
Immanuel Zwerge (0 - 3): 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember (einmal im Monat, donnerstags), jeweils 15.30 bis 17 Uhr
Minis, für Kindergartenkinder und ihre Eltern: 22. Oktober, 19. November, 17. Dezember (einmal im Monat, donnerstags), jeweils 15.30 bis 17 Uhr
Juniors (1. - 5. Klasse): 22. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember (ca. 14-tägig, donnerstags), jeweils 17 bis 19 Uhr
Junge Erwachsene Treff „JET”
JET-Treffen für 18- bis 35-Jährige: Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr; Wochenende: 20. - 22. November; JET-Treffen: 5. Dezember, 19.30 Uhr

Feierabendhock für alle Generationen
Freitag, 6. November, 18 bis 20 Uhr, Gemeinschaft, Austausch und Imbiss
Veranstaltungen im Zentrum der Gemeinschaft Immanuel, Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 363630, Infos: www.gemeinschaft-immanuel.de, E-Mail: info@gemeinschaft-immanuel.de

Gemeinschaft ZION - Vineyard Ravensburg

Gottesdienst

EINFACH sein - einfach SEIN
unter diesem Motto stehen unsere Zusammenkünfte in diesem Jahr.
Inmitten der Komplexität unserer Zeit wollen wir bewusst Impulse zur Entschleunigung geben und achtsam werden für alles Gute in unserem Leben. Unsere Gottesdienste werden bestehen aus Lobpreis, Gebet, kleinen Impulsen, Achtsamkeitsübungen, und gemeinsamen Mahl halten

Sonntag, 18. Oktober, 17.30 Uhr Snacks und Talk; 18 Uhr Gottesdienst, Zeppelinstraße 9 in Ravensburg

Gemeinsam unterwegs

Hauskreis jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Josef-Strobel-Straße 2; 88213 Ravensburg - Oberzell bei Herzer
Singen - Beten- Bibel teilen
Füreinander da sein, miteinander durchs Leben gehen

Der digitale Nulltarif - jeden Samstag kostenlos mit Bus und Bahn nach Ravensburg

Wussten Sie schon? Jeden Samstag ist die Fahrt im öffentlichen Nahverkehr innerhalb der Stadttarifzone Ravensburg-Weingarten kostenlos. Das gilt für die Stadt- und Regionalbusse ebenso wie für die Züge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB). Der samstägliche Ausflug nach Ravensburg zum Einkaufen und Genießen ist damit zum Nulltarif gesichert. Wer das kostenlose Angebot nutzen möchte, benötigt einen digitalen Fahrschein – erhältlich in der twsMobilApp und in der bodo-App. Auch wer kein Smartphone nutzt, kann mit der bodo-eCard als Chipkarte bargeldlos einsteigen.
Samstags wird innerhalb der Stadtzone der Nulltarif gebucht, ansonsten werden 30 Prozent Nachlass auf den Preis eines Einzelfahrscheins gewährt.
Nähere Infos zum Zonenplan und den Tarifbedingungen unter www.ravensburg.de/nulltarif

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

Jetzt sichtbar werden!

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen genau dort, wo Ihre Zielgruppe hinschaut.

Mit einer Anzeige erhöhen Sie Ihre Reichweite und gewinnen neue Kunden.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Anzeigenfläche!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 70806 Kornwestheim
07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de

TRAUERANZEIGEN

Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Tel. 07 51 / 414 76	Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

MIETGESUCHE

ZUVERLÄSSIGER RENTNER SUCHT NEUES ZUHAUSE

Rüstiger und handwerklich begabter Rentner sucht eine 2-3 Zimmerwohnung, gerne mit Garten. Bevorzugt wäre Oberzell sowie Umkreis von 10 km. Langfristiges Miet - verhältnis erwünscht. Hausmeistertätigkeit, Gartenarbeiten oder auch kleinere Arbeiten rund ums Haus können gerne übernommen werden. Kontaktaufnahme unter 0170-8112265

IMMOBILIENMARKT

2-3 Zimmer für Lehrer, Therapeutin, Hund
bis ca.1000€ warm - 0177 6978079

HAUS MIT GARTEN IN OBERZELL GESUCHT
Verbeamtetes Lehrerehepaar, bald zu dritt und ehrenamtlich engagiert, sucht Haus mit Garten in Oberzell, um in der Nähe unserer Familien zu leben. Finanzierung gesichert. Übergabe sofort oder nach Absprache innerhalb der nächsten zwei Jahre möglich. Angebote und Hinweise gerne an C.Endisch@gmx.de. Vielen Dank!

Wir suchen ein neues Zuhause in Eschach/Oberhofen!
Wir sind eine freundliche, ruhige und zuverlässige 4-köpfige Familie und wohnen bereits seit 12 Jahren in Eschach. Deshalb möchten wir sehr gerne in unserer vertrauten Umgebung bleiben und suchen ein neues Zuhause. • Gesucht wird eine 4-Zimmer-Wohnung zur Miete, idealerweise mit Garten. ~ Nichtraucher ~ Keine Haustiere Wir freuen uns sehr über jedes passende Angebot oder einen Tipp und sind für Hinweise von Herzen dankbar. Tel.: 0171 3198612

Tschechisches Rezept
Vorbereitungszeit: ca. 40 Minuten

Kraut-Lachs

Zutaten für 4 Personen

2 Schalotten, 1 Dose Sauerkraut (520 g), 2 EL Butter
2 Lorbeerblätter, 3 Pimentkörner, 300 ml Sahne
etwas Zucker, Salz, Pfeffer, 4 EL gehackte Petersilie, glatt
4 EL fein geschnittener Schnittlauch, 4 Lachsfilets (je ca. 180 g)
2 EL Öl, 1–2 EL heller Soßenbinder

Zubereitung

Die Schalotten fein würfeln. Sauerkraut in einem Sieb abtropfen lassen. 1 EL Butter in einem Topf erhitzen und die Schalotten glasig dünsten. Sauerkraut, Lorbeerblätter und Pimentkörner dazugeben, kurz mitdünsten. Sahne zugießen und aufkochen. Mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken und mit Deckel gut 15 Minuten köcheln lassen. Den gewaschenen und trocken getupften Lachs salzen und pfeffern. Öl und 1 EL Butter in einer Pfanne erhitzen. Den Lachs von beiden Seiten 3 bis 4 Minuten braten. Die Kräuter auf 4 Teller verteilen, den Lachs darin wälzen. Sauerkraut nochmals abschmecken, mit etwas Soßenbinder binden, Pimentkörner entfernen. Zusammen mit dem Lachs servieren. Dazu passen ein helles Bier und Salzkartoffeln. Schorten/DEIKE

Foto: © Stefanie Schuler/DEIKE 746U15U3

Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.

MUT
HILFE
HOFFNUNG

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de

Einscannen und einfach über PayPal spenden.

care
wirkt. weltweit.

NEUBAUWOHNUNG RAVENSBURG
4 Zimmer.
Platz fürs Leben.
102,08m²
Wohnfläche

Kaufpreis 695.000 €
exkl. Möblierung

Jetzt entdecken:
Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG
vertrieb@reisch-projektentwicklung.de
Tel. 07581 527 410
lumperhoehe.de

VERANSTALTUNGEN

10. Oktober bis 30. Dezember 2026
Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch
Bahnhofstr.135 · 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 - 2795 · www.britsch.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Dr. Britta Bockelmann
Privatpraxis für Ästhetische Medizin

Hautstraffung u. Kollagenaufbau
durch Radiofrequenz Microneedeling

Reduktion von Fettpolstern
durch Lipolyse

Faltenbehandlung
u.a. durch Botox-Injektion

Obere Seestraße 23 | 88085 Langenargen
Tel.: 07543 9631800
www.drb-bodensee.de

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrags bei Chiffre-Anzeigen.

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim